



# TSV 1848 Hungen e.V.



**T**rainieren mit **S**pass im **V**erein

**Jahreshauptversammlung 14.10.2015**

**Berichte aus den Abteilungen und vom  
Vorstand**

[www.TSV1848Hungen.de](http://www.TSV1848Hungen.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorstand</b> .....	<b>6</b>
Tagesordnung der Mitgliederversammlung .....	6
Totenehrung .....	6
Bericht des Vorstandes .....	7
Öffentlichkeitsarbeit.....	9
Mitgliederstand .....	10
Ehrungen.....	11
Oktoberfest 2014 .....	12
<b>Abteilung Breitensport</b> .....	<b>13</b>
<b>Abteilung Damengymnastik</b> .....	<b>13</b>
<b>Abteilung Frauenfußball</b> .....	<b>14</b>
Die Mädchenmannschaft.....	14
Die Frauenmannschaft.....	14
<b>Abteilung Fußball</b> .....	<b>15</b>
Seniorenfußball .....	15
Jugendfußball .....	19
AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft.....	22
Futsal .....	23
<b>Abteilung Handball</b> .....	<b>23</b>
Vorstand.....	23
Frauenhandball .....	25
Männerhandball .....	28
Jugendhandball.....	30
<b>Abteilung Lauftreff</b> .....	<b>44</b>
<b>Abteilung Leichtathletik für Schüler</b> .....	<b>44</b>
<b>Abteilung Nordic Walking</b> .....	<b>45</b>
<b>Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital</b> .....	<b>45</b>
<b>Abteilung Skigymnastik</b> .....	<b>46</b>
<b>Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)</b> .....	<b>46</b>
Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik).....	47
<b>Abteilung Turnen</b> .....	<b>48</b>
Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren).....	48

Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren) .....	48
GrundschulKinder I (6 - 10 Jahren).....	48
Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder).....	49
<b>Sportabzeichen .....</b>	<b>49</b>
Verleihung 2014.....	49
Abnahme 2015.....	49
<b>TSV-Fanshop .....</b>	<b>50</b>

## Übersicht Abteilungen/Mannschaften

<b>Abteilung</b>	<b>Trainingszeiten</b>	<b>Trainingsort</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Kontakt</b>
Breitensport	Mo, 20:00 – 22:00 Uhr	Sporthalle GeSaHu	Richard Walther	06402/7591
Damengymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Sporthalle GeSaHu	Christel Jung Ilona Schmidt Ilka Schäfer	06402/2333 06402/1422 06402/3423
Funktionsgymnastik	Di. 20:00 – 21:00 Uhr	Gymnastikraum der GeSaHu	Ingrid Meybohm Ilona Schmidt	06402/7354 06402/1422
Frauenfußball	Mo. u. Mi. 19:00 bis 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sportplatz Kohden	Annette Fritz Marco Burger	0177/285 9814
Mädchenfußball	Mo. 18:30 - 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Luzie Fritz Petra Sattler	0177/3019894 Maedchenfußball@ TSV1848Hungen.de
Seniorenfußball 1.+2. Mannschaft	Di. u. Do. 18.30 – 20.30 Uhr	Sportplatz Villingen, Nonnen- roth und Hungen in Absprache	Jörg Jackl Jan Krüger Philipp Leibrecht	0178/1800365 0163/7817328 0151/19159855
Jugendfußball A-Junioren	Mo. u. Mi. 19:00–20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Senol Aydin Marten Schüberl	0151/26454985 0174/1989400
Jugendfußball B-Junioren	Di. u. Do. 18:00–19:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Thomas König	0172/9381522
Jugendfußball C-Jugend	Mo. u. Do. 17:30 – 19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Torben Böck Jens Schmid Felix Brand	0160/4079297 0176/70705566 0151/21294031
Jugendfußball D-Junioren	Mo. u. Do. 17:30-19:00 Uhr	Sportplatz Hungen	Andreas Hammer Lukas Hammer	0176/23843104 0176/64626011
Jugendfußball E-Junioren	Di. u. Do. 16:30 – 18:00 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GeSaHu	Bayram Travaci	0179/9302848
Jugendfußball F-Junioren	Mo. u. Mi. 17:00 – 18:00 Uhr	Mo: Abwechselnd Villingen und Nonnenrot Mi: Sportplatz Hungen	Heiko Krix Alexander Prockl	0176/97639110 0174/3016253
Jugendfußball Minis/G-Junioren	Mo. u. Mi. 16:30 – 17:30 Uhr	Sportplatz Hungen Sporthalle GeSaHu	Recay Aydin	0151/65611740
AH-Fußball/ Freizeitmannschaft	Fr. 19:00 – 20:30 Uhr	Sportplatz Hungen	Jörg Jackl Markus Kellner Michael Jung	0178/1800365 0175/1969920 06402/3231
Futsal	Mi. 18:00 – 20:00 Uhr	Halle GeSaHu	Joachim Kuczera	Joachim.Kuczera@gmx.de
1. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi 20:30 - 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Thomas Luh (TR) Heiko Gans (CO)	trainer.f1@hsg-hungen- lich.de
2. Frauenhandball- Mannschaft	Mo. u. Mi. 20:30 – 22:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Thomas Pfalzgraf	trainer.f2@hsg-hungen- lich.de
1. Männerhandball- Mannschaft (MSG)	Di. u. Do. 20:30 - 22:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Carsten Schäfer (TR) Klaus Krämer (CO)	trainer.m1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend A	Mi. 19:00 - 20:30 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen DBS Halle Lich	Ralf Katzer	rainer.wjA@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend B	Mo. 17:00 – 18:45 Uhr Fr. 18:30 – 20:00 Uhr	DBS Halle Lich	Andreas Nau (TR), Petra Wehrum (B), Marvin Schmid (B), Sandra Blumöhr (B)	trainer.wjb1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend C	Mo 17:00: -18:45 Uhr Fr 15:30: -18:00 Uhr	DBS Halle Lich	Ulli Will (TR), Gunda Mulch (B), Hanna Rösner (B), Ralf Reichhardt (B)	trainer.wjc@hsg-hungen- lich.de

Jugendhandball Weibl. Jugend D1	Di. u. Fr. 16:30 - 18:00 Uhr	DBS Lich GeSaHu Hungen Bepo Lich	Mona Nau, Mathias Kuhn, Hanna Nieber- gall, Analena Knoblauch	trainer.wjd1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend D2	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Lich GeSaHu Hungen Bepo Lich	Alexander Macht	trainer.wjd2@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Weibl. Jugend E1	Di. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 – 17:00 Uhr	DBS Lich Stadthalle Hungen	Ralf Reichhardt, Analena Knoblauch	trainer.wje1@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend A	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mja@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend B	Di. u. Do. 18:30 - 20:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marvin Müller Patrick Eckhoff	trainer.mjb@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend C	Di 16:00-17.30 Uhr Do 17:30-19:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Thorsten Lohrey	trainer.mjc@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend D	Di. 18:00 - 19:30 Uhr Fr. 15:30 - 17:00 Uhr	DBS Halle Lich Stadthalle Hungen	Marion Gorr Tim Gorr	trainer.mjd@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Männl. Jugend E	Mi. 16:30 - 18:00 Uhr Fr. 15:30 -16:30 Uhr	Stadthalle Hungen GeSaHu Hungen	Ingo Daubner	trainer.mje@hsg-hungen- lich.de
Jugendhandball Minis	Fr. 14:30 - 16:00 Uhr	GeSaHu Hungen	Ralf Reichhardt Julia Geller Daniele Weber	trainer.mini1@hsg-hungen- lich.de
Alle Handballmannschaften: Stabilisations- und Konditionstraining	Do. 17:00 – 18:30 Uhr	DBS Halle Lich	Kira Port	trainer.stabi@hsg-hungen- lich.de
Lauftreff	Mo, Mi, Fr. 18.30 Uhr So. um 09:30 Uhr	Treffpkt. Parkplatz früher Dölling Werk, Sonn- tag/Winter: Hungen, Limesstr. 1.	Hans Hamburger	06402/3623
Nordic Walking	Mi. 09:30 – 11:00 Uhr	Treffpkt. der 2. Parkplatz im Wald zw. Hungen in Richtung Nonnenroth an den drei Teichen.	Helga Stärk	06402/2380
Rücken-Fit/Wirbelsäulen- gymnastik	Mo. 19:00 – 20:30 Uhr 1. Gruppe: Fr. 8:00 – 9:30 Uhr 2. Gruppe: Fr. 9:30 – 11:00Uhr	Kultursaal, 1. Stock, Kultur- zentrum „Alte Grundschule“	Ina Wagner	06402/3118
Seniorengymnastik- Frauen	Mo. 16:00-17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Seniorengymnastik- Männer	Mo. 19:00 - 20:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Inge Jackl	06404/926 9092
Ski- und Freizeitgymnastik	Fr. 19:00 – 20:00 Uhr im Winterhalbjahr Termine siehe Homepage	Stadthalle Hungen, alternativ: Gymnastikraum GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118
Training-Plus (Funktionsgymnastik)	Mo. 08:30 – 09:30 Uhr Do. 20:00 – 21:00 Uhr	Mo: Kulturzentrum Hungen, 1. Stock Gesamtschule Hungen Do: Turnhalle der GeSaHu	Ina Wagner	06402/3118

Mutter/Vater u. Kinderturnen (1½ - 3 Jahre)	Mi. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Kindergartengruppe-Turnen (3 - 6 Jahre)	Mo. 15:00 – 16:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Maika Puschner	06402/1606
Grundschulkind-Turnen (6 – 9 Jahre)	Mo. 16:00 – 17:00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider	06402/1606
Schülerturnen II (ab 10Jahre)	Mi. 15:00 – 16.00 Uhr	Stadthalle Hungen	Sabine Schneider Anne-Christin Leib	06402/1606 06402/5080531
Leichtathletik ab 7 Jahre	Mo. 17:00 – 18.00 Uhr	Stadthalle Hungen Sportplatz Hungen	Ina Wagner	06402/3118
Sportabzeichen Abnahme	Mo. 18:00 – 19:30 Uhr	Sportplatz Hungen, nur in den Sommermonaten	Sabine Schneider Ina Wagner	06402/1606 06402/3118
Wassergymnastik	Di. 13:30 - 15:00 Uhr	Solebad, Bad Salzhausen	Inge Jackl	06404/926 9092

**Nicht vergessen:**

Ihr könnt Euch beim Vorstand eine mobile Musikanlage und/oder Plastik-Trinkbecher mit TSV-Emblem für Eure Feierlichkeiten ausleihen.

Mehr Infos erwünscht? Dann schreibt an:

Vorstand@TSV1848Hungen.de



## Vorstand

### Tagesordnung der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Satzungsänderungen

#### § 10

3) Sonderbeiträge können als Umlage nur auf Beschluss einer Mitgliederversammlung erhoben werden, und zwar nur für Zwecke, die der Erfüllung der gemeinnützigen Vereinsaufgaben dienen.

Umlagen können erhoben werden bei einem besonderen Finanzbedarf des Vereins, der nicht mit den allgemeinen Etatmitteln des Vereins gedeckt werden kann, insbesondere für die Finanzierung von Baumaßnahmen und Projekten.  
Die Höchstgrenze der Umlage darf nicht die Höhe des Jahresbeitrags übersteigen.

#### § 14

2) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet alljährlich statt und soll bis zum 30. Juni, unter dem Hinweis auf die Tagesordnung mit einer zweiwöchigen Frist, einzuberufen werden. Die Einladung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung in den örtlichen Bekanntmachungsblättern (zur Zeit Hungener Anzeiger/Hungener/Licher Wochenblatt) Außerdem erfolgt ein Aushang im Vereinskasten am Geschäftszimmer des Vereins.

In der Tagesordnung müssen folgende Punkte enthalten sein: a) Jahresbericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter der Sportarten, b) Bericht der Kassenprüfer, c) Entlastung des Vorstandes d) Neuwahlen (Vorstand, Kassenprüfer) e) Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder, die bei dem 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden müssen, f) Bestätigung der Abteilungsleiter.

6. Bericht der Spartenleiter
7. Bestätigung der Spartenleiter
8. Bericht der Kassenwartin
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: Beisitzer/-in
12. Anträge
13. Anfragen und Mitteilungen

### Totenehrung

Liebe Vereinsmitglieder,

wir wollen der Verstorbenen zwischen unseren beiden Jahreshauptversammlungen gedenken. Mit dieser Totenehrung wollen wir eine kurze - aber intensive - Zeitspanne inne halten. Das Totengedenken soll uns darin erinnern, dass unser Leben endlich und vergänglich ist. Wir erinnern uns in besonderer Weise an unser langjähriges Mitglied Christof Schäfer, der viel zu jung von uns gegangen ist und an Adolf Hübner, der mehr als 50 Jahre dem Verein die Treue hielt. Wir wollen unsere verstorbenen Mitglieder in guter Erinnerung behalten. Gedenken wollen wir auch Heinz-Otto Kaus, der zwar vor 2 Jahren aus dem Verein ausgetreten ist, aber viele Jahre für den TSV das Sportabzeichen

abgenommen hat. In dieses Gedenken wollen wir auch alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.

## Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde,

Seit der letzten Jahreshauptversammlung haben wir (wie auch in den Vorjahren) 12 anregende Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstands-Sitzung mit allen Abteilungsleitern abgehalten.

Wie jedes Jahr besuchten wir die Sitzungen des Vereinsrings, die mittlerweile zahlreichen Treffen zur Europawoche und verschiedene Sitzungen unserer Abteilungen, der Stadt Hungen, Informationsveranstaltungen des Landkreises, sowie Austauschgespräche mit dem TV Lich. Weiterhin wurde im Rahmen eines „Ehrenamtstages“ verdiente TSVler und aktuelle Abteilungsleiter zu einer Weinprobe im Rewe-Markt Nies eingeladen.

Die diversen Sitzungen zum Neubau der Drei-Felder-Halle auf kommunaler Ebene und in den Gremien des Kreises waren sehr interessant. Eine finale Version, die nun als weitere Sportmöglichkeit auf dem Gelände der Gesamtschule gebaut werden soll, gibt es zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht, da die Ausschreibung des gesamten Konstrukts noch am Laufen ist. Immerhin wurde nach einigen Gesprächen die Tribüne in das Ausschreibungsverfahren aufgenommen; ob dies final umgesetzt wird, ist sicher auch abhängig von der Höhe der Gesamtinvestition der Halle.

Neben diesen „politischen“ Veranstaltungen hat auch unser turnusmäßiges Gespräch mit Herrn Bürgermeister Wengorsch stattgefunden, bei dem Themen wie demographische Entwicklung, Hallenneubau oder auch die Zuschüsse an die Sportvereine thematisiert wurden. Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir uns für die Möglichkeit des Austauschs und die damit verbundene Wertschätzung durch die Stadt Hungen bedanken. Diese gemeinsamen Gespräche sind für beiden Seiten wichtig und die Unterstützung durch die Stadt in vielen Themen unerlässlich – vielen Dank dafür!

Nach vielen Überlegungen und Konzepten ist es uns im vergangenen Jahr gelungen endlich eine dauerhafte Kooperation mit der Gesamtschule Hungen einzugehen, so dass wir damit auch ein Projekt aus unserem letztjährigen Workshop „TSV 2020“ umsetzen konnten – danke an die Initiatoren der AG Felix Brandt und Jörg Jackl.

Traditionell gut angenommen wurden auch im vergangenen Jahr unsere „Dauerbrenner“ im Veranstaltungskalender:

Am 3. Oktober wurde unter der Leitung der Damen und Herren aus der Fußballabteilung unser **9. Oktoberfest** mit Sportler- und Mitgliederehrungen durchgeführt. Bei herrlichem Wetter wurde bis in den frühen Abend ein schönes Fest für Alt und Jung gefeiert.

Dieses Jahr haben wir ein Novum, das Oktoberfest fand vor der Jahreshauptversammlung statt. Das Jubiläums-Oktoberfest wurde von der Abteilung Handball veranstaltet. Wir hoffen es hat Euch wieder gefallen.

Ein positives Signal wurde im Vorfeld des **Brunnenfest** an die Stadt Hungen als Organisator des Festes gesandt: So wurde von vielen Vereinen die freiwillige Zulage zum Fest erhöht, so dass wir zum 25.ten Jubiläum hochkarätige Bands und ein schönes Programm buchen konnten.

Bei tollen Wetter und einem gut funktionierendem Thekenteam konnte das bislang beste Ergebnis aller Zeiten vermeldet werden, das in voller Höhe den teilnehmenden Abteilungen zu Gute kam. Vielen Dank für das tolle Engagement – bei solch einem tollen Ergebnis machen auch 4 Tage Arbeit und die Gespräche im Vorfeld Spaß! [...und auch unsere neuen TSV-Becher scheinen einige Fans gefunden zu haben...☺]

Bei den **Ferienspielen der Stadt Hungen** haben sich die Abteilungen Kinderturnen/Leichtathletik, Mädchenfußball und Handballjugend mit unterschiedlichen Angeboten eingebracht. Vielen Dank an alle Übungsleiter, Betreuer und Helfer, denn wir wissen, dass sich viele deswegen extra Urlaub genommen haben. Einzelne Berichte können Sie der TSV-Homepage entnehmen.

Unser **Triathlon**, der im letzten Jahr als „Swim & Run“-Veranstaltung am Leben gehalten werden sollte, konnte auch in 2015 aufgrund der Sanierungen der Kernstadt nicht durchgeführt werden. Eine Entscheidung, ob wir die großen Aufwände, die hinter dieser Veranstaltung stehen, noch einmal

Schultern können, ist aktuell noch nicht gefallen und wird im Winter im Vorstand gemeinsam diskutiert.

Auf sportlicher Ebene können wir sicher auf eines der erfolgreicheren Jahre des TSV zurückblicken; Details sind in den einzelnen Berichten der jeweiligen Abteilung zu entnehmen, aber hier ein kleiner Auszug:

Aus der schwierigen Situation der letzten Jahre im **Männerfußball** konnte ein „Neustart“ mit der Gründung einer Spielgemeinschaft mit Villingen und Nonnenroth geschaffen werden. Der souveräne Aufstieg in die A-Klasse ist sicherlich das Highlight der noch jungen FSG. Doch sicher gibt es noch viele weitere Aspekte, die den Schritt als aktuell richtig kennzeichnen: Ein tolles Miteinander mit den Kollegen aus Villingen und Nonnenroth, die „Integration“ von einigen Handballern, die immer wieder in schwierigen Phasen ausgeholfen haben, eine solide zweite Mannschaft und auch die ersten Spiele in der A-Klasse geben Anlass zur Hoffnung, dass es weiter bergauf geht.

Die **Jugendabteilung der Fußballer** spielt ebenfalls seit einer Spielzeit in einer SG und aufgrund der besseren Trainingsmöglichkeiten, dem Hinzukommen neuer Spieler und auch der tollen Kooperation mit den beiden Partnern Villingen und Nonnenroth darf man hier auch gespannt sein, welche „Erfolge“ in Zukunft verzeichnet werden können. Weiteren Aufschwung bringt hoffentlich auch die neue verjüngte Jugendleitung, die die tolle Arbeit der letzten Jahre der ausgeschiedenen Jugendleitung fortsetzt. Wir wünschen alles Gute und danken den „alten Hasen“ für die tolle Arbeit in einer schweren Zeit.

Die Abteilung **Futsal** erfreut sich weiter großer Beliebtheit und hat so manchen „inaktiven“ Sportler wieder zurück an das runde Leder geholt. Ein Zuwachs der Mitglieder von +71 % spricht jedenfalls Bände für die solide Basisarbeit, die hier geleistet wird.

Die Frauenfußballmannschaft konnte in diesem Jahr wieder ein guter 5. Platz in der Kreisoberliga Frankfurt erzielen und erfolgreich den Kreispokal im Kreis Büdingen verteidigen. Die **Mädchenfußballerinnen** befinden sich im immer noch im Neuaufbau unter der alleinigen Flagge des TSV 1848 Hungen. Die vier Jugendspielerinnen, die letztes Jahr in die Frauenmannschaft gekommen sind, haben sich super integriert. Weiter so!

Die **Handballabteilung**, die nun im dritten Jahr als HSG fungiert, kann mit Fug und Recht stolz auf das Erreichte sein. Hessenmeisterschaft der weiblichen A-Jugend, Vize-Hessenmeister der weiblichen B-Jugend und „Vize-Vize“-Hessenmeister in der weiblichen C-Jugend sind sicher ein Unikum in Hessen. Die Damen konnte die Rückkehr in die Landesliga feiern und auch die Männer stehen nach einer ausbaufähigen Saison motiviert in den Startlöchern im Konzert der Großen im kommenden Jahr mitzuspielen. Auch die kleinsten Mannschaften konnten besetzt werden; bei einigen Meistertiteln kam hier sicher nie der Spaß zu kurz.

Ein Evergreen im TSV-Sportangebot ist und bleibt das **Kinderturnen** von Sabine Schneider, das mit nahezu 300 Mitgliedern (Kinderturnen & Mutter/Kind-Turnen) mehr Mitglieder vereint als so mancher Ortsverein. Glücklicherweise konnte auch hier Verstärkung im Trainerbereich gewonnen werden, denn eine Halle mit 30-40 springenden Kindern ist sicher nicht die einfachste Aufgabe im Verein. ☺

Eine ähnlich tolle Entwicklung hat im letzten Jahr eine der vielen Abteilungen von Ina Wagner hingelegt: die **Leichtathletik!** Mit einer Verdopplung der Mitglieder ist man auf einem tollen Weg in allen Altersgruppen schöne Übungsstunden anbieten zu können – auch hier soll im kommenden Jahr in die Infrastruktur investiert werden.

Von den Jüngeren zu den Erfahreneren: Unser Seniorenbereich ist ebenfalls weiterhin gut aufgestellt:

Die bekannten Angebote von Ina Wagner wie **Training-Plus, Ski- und Freizeitgymnastik** oder **Rückengymnastik** erfreuen sich (teilweise auch in den Morgenstunden) guter Nachfrage; leider kam im Sommer bei einigen geplanten Schwimmbad-Einheiten das Wetter dazwischen...

Nach dem Jubiläumsjahr der **Senioren- und Wassergymnastik** (Frauen = 30 Jahre, Männer = 25 Jahre Bestehen) ist man hierweiterhin „Sooo vital“ wie eh und je. So konnte man neben den bewährten sportlichen Aktivitäten auch wieder schöne Ausflüge erleben.

**Nordic-Walking** mit unserer guten Seele Helga Stärk und der **Lauftreff** von Hansi Hamburg dürfen natürlich auch in diesem Jahr nicht unerwähnt bleiben: Hier „läuft“ alles bestens und wir hoffen, dass das auch noch die nächsten Jahren so bleibt. ☺

Im Jahr 1 nach Christel Jung hat unsere **Damengymnastik** die anstehenden Themen auf mehrere Schultern verteilt und diese Herausforderung toll gemeistert – Danke an alle „Neuen“ und natürlich auch an den guten Übergang, den Christel mitgestaltet hat.

Die **finanzielle Lage des Vereins** wird an späterer Stelle ausführlich erläutert, jedoch dürfen wir an dieser Stelle (wie auch in einfach erstellten Doktorarbeiten) den Text des letzten Jahres einfach kopieren:

Stolz dürfen wir erneut sagen, dass der TSV weiterhin auf „soliden Beinen“ steht, wir aber auch immer den Wegfall von Förderungen/Sponsoren im Blick haben.

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir für die weihnachtsfeiernden Jugendlichen im TSV 1.000,-- Euro zur Verfügung gestellt. Die bekannten Ausgaben für Verbände Versicherungen, Passwesen und Schiedsrichter steigen weiter, genauso wie die Ausgaben für qualifizierte Übungsleiter und lizenzierte Trainer. Trotz all dieser finanziellen Belastungen ist es uns gelungen, den TSV 1848 schuldenfrei zu halten und ein beachtliches Plus zu erwirtschaften.

Aufgrund der guten aktuellen finanziellen Lage werden wir im kommenden Jahr die Budgets der einzelnen Abteilung erhöhen. Nur durch die tolle Mitarbeit der letzten Jahre konnten wir den TSV aus einer schwierigen finanziellen Lage holen. Hier haben alle an einem Strang gezogen und wir wollen hierfür einfach DANKE sagen!

Noch einmal vielen Dank für alle tollen ehrenamtlichen Leistungen, die oft als selbstverständlich angesehen werden, dies aber sicherlich in der heutigen Zeit auf keinen Fall mehr sind.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen, die mit viel Enthusiasmus in ihrer Freizeit ehrenamtlich für das Wohl des TSV 1848 Hungen sorgen, obwohl die meisten auch noch in verschiedenen Abteilungen aktiv sind. Ohne Euch gäbe es unseren TSV nicht so, wie wir ihn kennen.

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Spaß und Erfolg in Ihren Abteilungen beim TSV.

Der Dank des Vorstands geht an alle Sponsoren und Förderer, ohne die der TSV 1848 Hungen seine Vielseitigkeit kaum erhalten könnte.

Der Vorstand

## Öffentlichkeitsarbeit

Da wir als Verein sehr bemüht sind unseren Mitgliedern ein breites Spektrum an Sportmöglichkeiten und Aktivitäten anbieten zu können, ist es ebenso wichtig viele Menschen über unsere Unternehmungen zu informieren. Nur durch den Zuspruch der Menschen und durch Rückmeldungen der Mitglieder ist es uns möglich Wünschen zu entsprechen und für neue Mitglieder interessant zu werden. Neben neuen Flyern, die mittlerweile schon wieder vergriffen sind, wurde 2014 auch die Homepage [www.tsv1848hungen.de](http://www.tsv1848hungen.de) überarbeitet. Sie ist sehr übersichtlich und aktuell. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle! Eine andere tolle Sache ist unsere Facebook Seite (TSV 1848 Hungen e.V.). Seit dem 06. Dezember 2010 gibt es diese, als Fußballseite des TSV 1848 Hungen gestartete Seite



bereits. Seit drei Jahren wird sie nunmehr als Vereinsseite betrieben. Mittlerweile haben wir fast 400 likes („gefällt mir“ – Angaben), im Vorjahr waren es 295. Hier sind fast täglich News über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zu finden. Schnappschüsse, Ergebnisse, Berichte können dort schnell den Anhängern mitgeteilt werden. Auch Personen die nicht auf Facebook sind können sich diese Seite gerne anschauen, einfach bei Google suchen und öffnen. Hinzu kommen noch viele verschiedene Events. Zum Beispiel das Mitwirken am Brunnen- oder Schäferfest oder die Durchführung des Oktoberfestes am 03.

Oktober. Aber auch unsere Großabteilungen tragen mit ihren Veranstaltungen zu einem hohen Bekanntheitsgrad bei. So möchten wir hier beispielhaft die Bundesligaqualifikation der weiblichen Handballjugend, das Sommerfest der Handballer, den Stadtpokal der Fußballer oder den Saisonauftag der Fußballjugend nennen. Die Großabteilungen sind wöchentlich in den großen Zeitungen mit

ihren Ergebnissen und Spielberichten vertreten. Sehr präsent ist auch unsere Senioren-Gymnastik-Gruppe ‚Sooo‘ Vital von Inge Jackl. Den regelmäßigen Aktivitäten der Gruppe folgt immer ein toller Bericht. Für die Repräsentation unseres Vereins haben wir letztes Jahr eine neue Vereinsfahne angeschafft und auch am Schäferfestumzug der Hungener Bevölkerung präsentiert. Ebenso haben wir uns dazu entschlossen für unsere Veranstaltungen eigene Becher, mit TSV - Symbol, produzieren zu lassen.



Natürlich möchten wir uns auch in dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit weiter verbessern. Hierbei sind alle Abteilungen gefordert Informationen an den Vorstand weiterzugeben und uns über selbst annoncierte Beiträge zu informieren. Bei Fragen oder Problemen helfen wir euch gerne. Auch kurze Informationen oder Schnappschüsse können schnell weitergegeben werden und den Bekanntheitsgrad der Abteilungen verbreitern. Ansprechpartner für die Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes ist Jan Krüger.

## Mitgliederstand

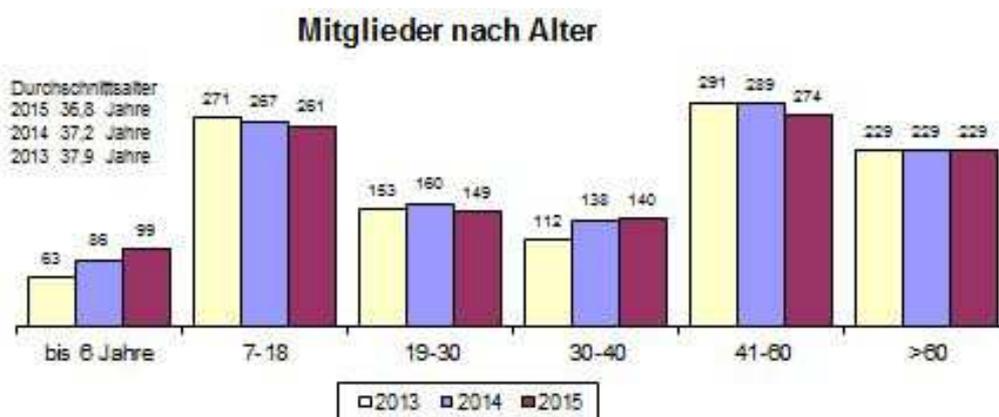
Gegenüber 2014 nahm die Gesamtmitgliederzahl in 2015 von 1169 auf 1152 ab. Das entspricht der aber immer noch der zweithöchsten Mitgliederzahl seit 2007. Den höchsten Zuwachs in Prozent hat die Abteilung Nordic-Walking mit 125 %. Dann folgt die Abteilung Training-Plus mit 16,9 %, gefolgt von Frauenfußball mit 10,2 %.

Das Durchschnittsalter eines TSV-Mitglieds liegt bei 36,8 Jahren (2014: 37,2). Das bedeutet, dass wir in den letzten Jahren immer „jünger“ geworden sind.

Auch in diesem Jahr wurden mit den Abteilungen die Listen der aktiven Mitglieder abgeglichen. Diese Maßnahme brachte uns eine nicht zu unterschätzende Zahl an Vereinsbeitritten ein. Diese Überprüfung werden wir auch in Zukunft jährlich durchführen.

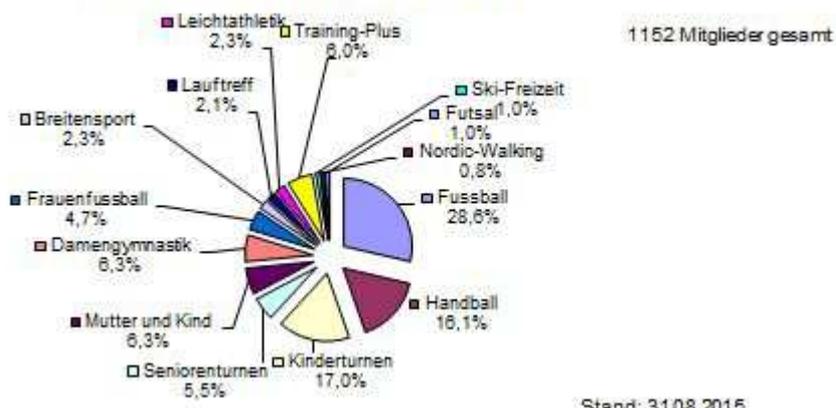
Über 539 Änderungen bezgl. Eintritt, Austritt, Kontoänderung, Wechsel der Abteilungen usw. mussten bearbeitet werden. Diese sehr hohe Zahl ist auch bedingt durch die Umstellung von der halbjährlichen auf nur noch jährliche Zahlungsweise.

Gerade die passiven Mitglieder sind für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes unseres Vereines enorm wichtig. Bleiben Sie also TSV-Mitglied, auch wenn es mit dem „sporteln“ nicht mehr so geht. Bei der Altersklasse zwischen 7 und 18 Jahren haben wir leider in den letzten 4 Jahren einen Rückgang zu verzeichnen. Vielleicht gelingt es uns mit der Einführung des „Juniorenvorstands“ diesen Trend in den nächsten Jahren abzufangen.

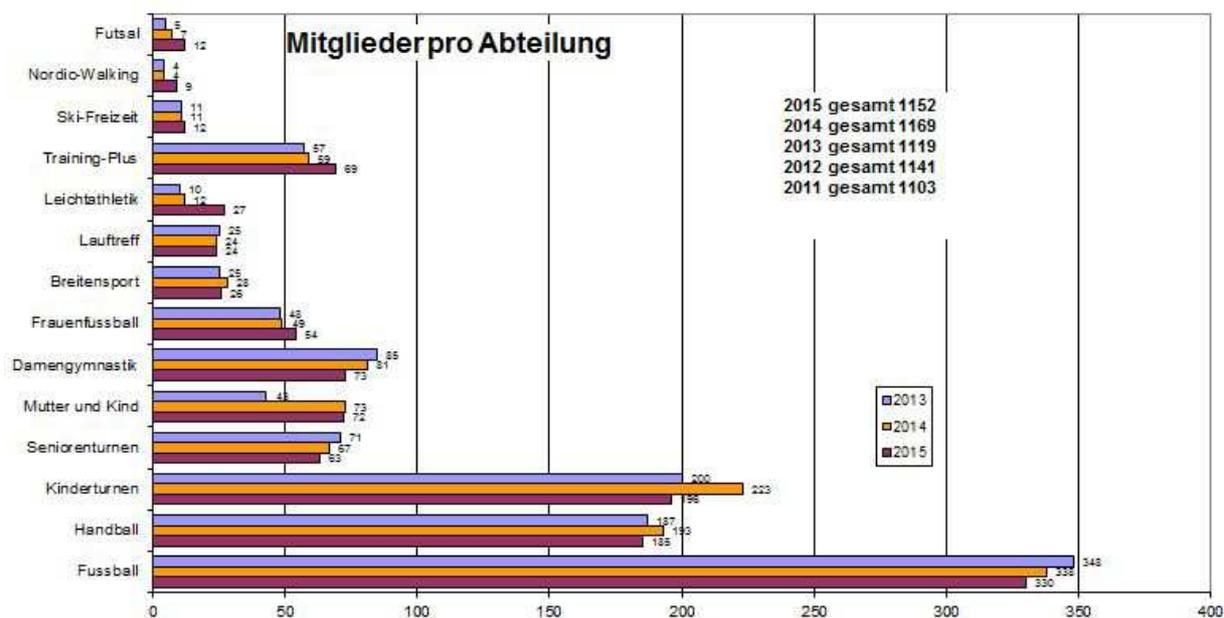


Mitglieder nach Alter sortiert in den Jahren 2013 bis 2015

### Mitglieder Pro Abteilung



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen (aktive und passive) im Jahr 2015



Mitglieder in den einzelnen Abteilungen: Übersicht ab dem Jahr 2013

### Ehrungen

Der Vorstand ehrt in diesem Jahr folgende Mitglieder für ihre langjährige Treue. Die Ehrung fanden am 03.10.2015 im Rahmen des diesjährigen Oktoberfestes am Backhaus statt.

80-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	•
70-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde)	• -
60-jährige Mitgliedschaft: (Ehrenurkunde und Ehrenmitglied)	•
50-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und goldene Nadel)	• Karl Macht
40-jährige Mitgliedschaft: (Urkunde und silberne Nadel)	• Doris Hofmann • Jürgen Steuernagel

25-jährige Mitgliedschaft:  
(Urkunde und bronzene Nadel)

- Gabriele Dölling-Reichhardt
- Norman Humme
- Katrin Jochen
- Nina Kellner
- Franziska Krull
- Sabine Schneider
- Rosemarie Sehr

## Oktoberfest 2014

Am Tag der Deutschen Einheit feierte der TSV 1848 Hungen bereits zum neunten Mal in Folge sein Oktoberfest an der Hungener Markthalle. Im Mittelpunkt des Tages standen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und der erfolgreichen Mannschaften. Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch Petra Sattler, 1. Vorsitzende des TSV. Ab 12:45 ehrte der TSV-Vorstand zuerst die E-Junioren, die den Kreispokal in der Saison 2012/2013 nach Hungen holten.

In ihrer Begrüßung dankten die Vorsitzenden Petra Sattler und Thomas Rudek den Mitgliedern für die Ausrichtung des Oktoberfestes, das stets von vielen Mitgliedern aber auch anderen Gästen gut besucht wird. Dieses Mal waren die Fußball- und Frauenfußballabteilung für die Durchführung des Festes verantwortlich. Zum Mittag gab es, bei zünftiger Musik, Weißwurst, Brezeln oder Leberkäse für alle. Für die kleinen Besucher stand neben einem Fußballtor zum Kicken auch ein Kletterzapfen auf dem Festgelände.



Nach dem Mittagessen standen die Ehrungen an. Der Vorstand des TSV 1848 Hungen gratulierten den Handballmädchen, die mit den Mannschaften der E- und der D-Jugend Bezirksmeister wurden. Ebenso erfolgreich war die Fußball-Frauenmannschaft, die im Kreis Büdingen Kreispokalsieger und im Kreis Gießen Vize-Kreispokalsieger wurde. Daraufhin ehrte der Fußballabteilungsleiter Jörg Jackl die letztjährige C-Jugend für den Vize-Kreismeistertitel.



Nach einer kurzen Pause wurden dann auch verdiente und langjährige Mitglieder geehrt. Zunächst wurde Helga Stärk für ihre zehnjährige Leitung der Abteilung Nordic-Walking ausgezeichnet. Auch der Ehrenvorsitzenden Inge Jackl, die seit 30 Jahren die Abteilung Seniorenturnen der Frauen und seit 25 Jahren die Abteilung Seniorenturnen Männer leitet, dankte der Vorstand

abermals für ihren großen Einsatz. Die Abteilung Damengymnastik feierte ihr 50-jähriges Bestehen und wird seit 30 Jahren von Christel Jung geleitet. Diesen Treue und den enormen Einsatz würdigte der Vorstand im Rahmen des Oktoberfestes. Christel Jung wurde zum Ehrenmitglied des TSV 1848 Hungen ernannt.



## Abteilung Breitensport

Hurra wir leben immer noch, -auch ohne Sport.

Inzwischen bleiben als sportliche Tätigkeiten nur noch unser 14-tägiger Stammtisch bei „OTTO“ und unsere Radtouren in den Sommermonaten von Juni bis September.

Bei den Radtouren versuchen wir die noch bestehenden Kirmesveranstaltungen (Villingen, Langd, Steinheim und Inheiden) in unsere Touren einzubinden.

Unsere seit Jahrzehnten gepflegten traditionsreichen Feste, wie Schlachtfest, Grillfeiern, Saisonabschlußwandern und Ausflugsfahrten (Chiemsee) finden regelmäßig statt und sollten auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Aktivitäten sein.

In der kommenden Saison werden wir unseren Breitensport und unsere Geselligkeit, so hoffe ich, weiter pflegen. Neuzugänge sind jederzeit herzlich willkommen.

R. Walther

## Abteilung Damengymnastik



Wie seit 50 Jahren trifft sich die Damengymnastikgruppe jeden Dienstag von 20 - 21 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule. Wie bisher ist die Gruppe aufgeteilt in Gruppe 1 unter der Leitung von Ilka Schäfer, die alle Elemente des Trainings der Wirbelsäule, des Beckenbodens, der Gelenke, des Muskelaufbaus, des Herz-Kreislaufes enthält, durchgeführt mit Kleingeräten oder Steppern. Gruppe 2 unter der Leitung von Ingrid Meybohm führt die gleichen Elemente sanfter, den Bedürfnissen älterer Teilnehmerinnen mit leichten Beschwerden angepasst, durch. Hier wird zwischen Matten- und Hockergymnastik abgewechselt. Viel Raum nimmt das Gleichgewichtstraining ein als Hilfe für den Alltag. Vertreterin für beide Gruppen ist Ilona Schmidt.

gymnastik abgewechselt. Viel Raum nimmt das Gleichgewichtstraining ein als Hilfe für den Alltag. Vertreterin für beide Gruppen ist Ilona Schmidt.

Durch die in allen Schulferien (11 Wochen) geschlossene Sporthalle wird das Training leider sehr unterbrochen. Eine Verhandlung zwischen TSV und Kreis sollte eine Lösung finden.

Schon immer war die Damengymnastik bekannt für ihren geselligen Zusammenhalt. Dies zeigte sich auch an der Feier zum 50. Jubiläum. Viele Ehemalige konnten wir begrüßen, die sich immer noch ihrer Gymnastikgruppe verbunden fühlen.



Als Abschluss des Jubiläums fuhr die Gruppe nach Paris und erlebte dort in einer vorweihnachtlich geschmückten Stadt spannende Tage.

In der letzten Sportstunde dankte man den Übungsleiterinnen.

2015 begann wiederum mit dem Neujahrsempfang bei wunderbarem Büfett und guter Unterhaltung. In den Sommerferien wurde am See mit

herrlichem Sonnenuntergang gefeiert, das Heimatmuseum Obbornhofen mit Vesper und den Bauernhof Weil besichtigt. Der neue Vergnügungsausschuss hat sich schon bewährt.

Ingrid Meybohm



## Abteilung Frauenfußball

### Die Mädchenmannschaft

Petra Sattler und Luzie Fritz bieten weiter montags Training für Mädchen von 10-16 an. Leider ist dieses zurzeit schlecht frequentiert. Die Trainerinnen lassen jedoch keine Werbemaßnahme unversucht. So wurden auf dem Brunnenfest Flyer verteilt und diese auch im Umkreis aufgehängt. Leider ist der dauerhafte Zuspruch auf wenige Mädchen beschränkt, so dass auch nächste Saison keine Mannschaft gestellt werden kann, die am Spielbetrieb teilnimmt.

Petra Sattler und Luzie Fritz bieten auch dieses Jahr wieder ein 4-gegen-4 Turnier beim Ferienspaß der Stadt Hungen an um für den Verein zu werben und die Kinder in den Ferien sinnvoll zu beschäftigen. Bereits letztes Jahr fand diese Aktion großen Anklang und die Kinder waren kaum zu bremsen, selbst als es anging, wie aus Eimern zu regnen.

### Die Frauenmannschaft

Die Saison 2014/2015 wurde wie im Vorjahr mit einem guten 5. Platz in der Kreisoberliga Frankfurt beendet.

Der Titel Kreispokalsieger im Kreis Büdingen konnte zum dritten Mal in Folge verteidigt werden. Während in den vergangenen Jahren mit deutlichen 8:0 Siegen der Titel eingefahren wurden, reichte dieses Jahr ein 3:1, dass zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Die Tore im Spiel gegen den Ligakonkurrenten aus Kefenrod erzielten Tabea Jünger (20'; 30') und Julia Burger (36').



Nach den zwei Pokalsiegen in den Jahren 2013 und 2014 feierte die Mannschaft unter dem Motto "Ganz schön 3st" im Center-Park im Sauerland. Mit dem Kreispokalsieg qualifizierte sich die Mannschaft zudem für den Regionalpokal Frankfurt, wo in der ersten Runde mit der TSG Neu-Isenburg ein Frankfurter Gruppenligist kam. Das Spiel ging dann leider verloren, allerdings mit einer sehr guten Mannschaftsleistung.

Für die neue Saison konnte eine neue Spielerin angeworben werden. Aus der Jugend sind zwei Spielerinnen zu den Frauen gestoßen. Die vier Jugendspielerinnen, die letztes Jahr in die Frauenmannschaft ge-

Xheneta Cakaj, Mona Grollmann

Mitte: Nina Ulsamer, Svenja Schmidt, Senta Pleier, Patricia Seifarth, Elvira

Ferizi, Julia Burger, Jörg Kromm

Vorne: Katharina Michel, Tabea Jünger.

kommen sind, haben sich super integriert. Die Stimmung unter den Frauen und gegenüber Trainer Marco Burger ist gut. Zwei Spielerinnen haben den Verein verlassen um höherklassig zu spielen. Es wird wieder ein Platz im oberen Drittel angestrebt.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	Phönix Düdelheim II	20	18	1	1	111 : 17	94	<b>55</b>
→ 2.	Spvgg. Fim-Oberrad	20	17	2	1	90 : 24	66	<b>53</b>
→ 3.	SG Egelsbach	20	13	3	4	98 : 41	57	<b>42</b>
↗ 4.	Spvgg.03 Neu-Isenburg	20	13	0	7	69 : 43	26	<b>39</b>
↘ 5.	SG Oberhessen/Hungen	20	11	4	5	51 : 38	13	<b>37</b>
→ 6.	FSG Neuses/Rodenbach	20	7	0	13	48 : 76	-28	<b>21</b>
→ 7.	Spvgg.Kickers 16 Ffm	20	7	2	11	45 : 50	-5	<b>21</b>
→ 8.	FSG Usinger Land II	20	6	2	12	27 : 65	-38	<b>20</b>
→ 9.	BSC Spielberg	20	6	3	12	41 : 66	-27	<b>18</b>
→ 10.	SV Rainrod	20	3	2	15	22 : 70	-48	<b>9</b>
→ 11.	TV08 Kefenrod	20	0	1	19	9 : 119	-110	<b>1</b>

Tabellenendstand Saison 2014/2015

Annette Fritz, Abteilung Frauen- und Mädchenfußball

### Die Frauenfußballabteilung trauert um Birgit Träger, eine unvergessene Sportlerin und Persönlichkeit



Bingo (rechts) 2002 bei der Siegerehrung des Ü30 Turniers in Beienheim wo wir den zweiten Platz hinter dem TSV Siegen belegten. Auch Silvia Neid gehörte zu den Spielerinnen von Siegen.

1972 wechselte Birgit Träger vom SKV Obbornhofen zur sehr erfolgreichen Frauenfußballmannschaft des TSV 1848 Hungen und spielte dort bis 1982. Die Fußballfrauen sammelten Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Abonnement und waren immer in der höchsten Spielklasse aktiv. Höhepunkte waren sicherlich in ihrer sportlichen Karriere beim TSV die zweimaligen Endspieleteilnahmen um die Hessenmeisterschaft. 1980 konnte sogar mit einem 3:0 Sieg gegen den TSV Battenberg der Hessenpokalsieg nach Hungen geholt werden. Ein Angebot von der damals besten Frauenmannschaft in Hessen, wenn nicht sogar in Deutschland, vom FSV Frankfurt lehnte sie ab und blieb Hungen treu. 1982 bis 1988 schnürte sie die Fußballschuhe im Hungener Ortsteil dem SV Inheiden. 1988 kehrte sie zum TSV zurück. Mit der Rückkehr gelang der Aufstieg in die Oberliga Hessen. 1994 beendet Bingo, wie sie von allen genannt wurde, nach über 23 Jahren und 500 Spielen ihre sportliche Karriere. Aber neben all den Erfolgen, die die damalige Frauenfußballmannschaft zusammen mit Bingo errang, wird uns sicher besonders der Mensch in

Erinnerung bleiben. Sie war ruhig, bescheiden, immer freundlich und lachte gerne. Mit nur 56 Jahre ist Bingo nach kurzer schwerer Krankheit im September verstorben. Wir werden dich vermissen!

## Abteilung Fußball

### Seniorenfußball

Nach der Neuformierung der FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen im Juli 2014 ist es der 1. Mannschaft gelungen den lang ersehnten und erhofften `Wieder`-Aufstieg, in die KLA Gießen zu realisieren. Nach Wochen der harten Vorbereitung und Findungsphase des Spielerkaders wurde die Meisterschaft schon früh klar gemacht. Während der gesamten Saison 2014/2015 konnte kein Team unserer FSG Paroli bieten (außer der Lizenzspielermannschaft von Eintracht Frankfurt -siehe unten-).

So stand am Ende der Saison 2014/2015 eine beachtliche Erfolgsbilanz von 30 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen (gg. Salzböden/Odenhausen) zu Buche. Das Torverhältnis betrug beachtliche 147:25. Mit 92 Punkten wurde unser Team mit 10 Punkten Vorsprung MEISTER.

Unsere Heimbilanz lautet 16 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 78:17 Tore (+ 61 Tore), 49 Punkte!!!! Unsere Auswärtsbilanz lautet 16 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 69:08 Tore (+ 61 Tore), 43 Punkte!!!! Hinrundenbilanz lautet 17 Spiele, 15 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 72:15 Tore (+ 57 Tore), 46 Punkte!!!! Rückrundenbilanz lautet 17 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage und 75:10 Tore (+ 65 Tore), 46 Punkte!!!!

Ferner stellten wir den Torschützenkönig (Florian Schneider 41 Tore) und die besten Vorlagenspieler der gesamten Liga (Michael Döhning, Christopher Melius, Florian Schneider und Felix Brandt).



### Meisterfoto 2014/2015 => FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen

vlnr.: B.Döhning, S.Metzger, A.Leipold, A.Lippmann, C.Hoppe, N.Schneider, L.Döhning, FB-Abteilungsleiter Villingen A.Högy, M.Döhning, S.Arnold (verdeckt), FB-Abteilungsleiter Nonnenroth N.Bopp, S.Steding, J.Merta, M.Bock, V.Koch, M.Schüberl, St.Leipold, Ph.Leibrecht, M.Heiland, S.Baumann, J.Krüger, A.Müller, Trainer Chr.Melius, M.Döhning, F.Brandt, J.Kühn, D.Koch, A.Schneider, P.Koch, L.Harmert, S.Warnecke, FB-Abteilungsleiter Hungen J.Jackl, J.Rossbach, T.Tuna, M.Metzger, J.Högy, J.Schmid, T.Kellner, L.Alberding, M.Pabst, M. Jendrejewsky, Trainer F.Schneider, J.Weiz, Vorstand Nonnenroth A.Bopp, T.Kreuter, P.Arnold



Die Meistertrainer der FSG

Die Trainingsbeteiligung während der ganzen Saison betrug 25 Spieler (im Schnitt)! Am Ende eines Monats wurden jeweils die Spieler des Monats, durch unsere beiden Spielertrainer Chris Melius und Flo Schneider, mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet.

Ein großer Vorteil unseres Kaders war die mannschaftliche Geschlossenheit, gepaart mit der individuellen Klasse sowie die hervorragende Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern. So konnten sie das vorgesetzte Trainingsprogramm und Spielsystems unseres Trainerteams umsetzen. Unsere Trainer Chris Melius (B-Scheininhaber) und Flo Schneider studierten die 4-er Kette in der Abwehr ein und wechselten die Spielsysteme je nach Gegner. Hier zeigte sich in den Meisterschaftsspielen schnell, dass die gegnerischen Mannschaften mit unserem druckvollen Spiel, Pressing und der enormen Laufbereitschaft nicht zurechtkamen. Von Vorteil erwies es sich, dass wir mit Schneider (41 Tore) und Döhning (33 Tore) die Toptorjäger der KLB 1 in unseren Reihen hatten. Nicht nur unser Sturm sorgte für Tore, es war die mannschaftliche Geschlossenheit und die Klasse jedes einzelnen Spielers, torgefährlich in Erscheinung zu treten.

Unserem Mittelfeld, um unsere Routiniers, war es zu verdanken, dass wir mit disziplinerter, fairer und dennoch aggressiver Spielweise den Gegner nie zur Entfaltung haben kommen lassen. Aufgrund der tollen Trainingsleistungen aller Spieler, konnte die Mannschaft auch verletzungsbedingte Ausfälle (Sebastian Arnold, Dirk Koch, Stefan Leipold, Torsten Kreuter u.a.) sehr gut kompensieren, sodass kein Leistungsabfall zu verzeichnen war. Die jungen Spieler entwickelten sich enorm weiter. Durch die Routine der erfahrenen Spieler (Sebastian Warnecke, Andreas und Flo Schneider, Chris Melius, Michi

Döhring, Felix Brandt) entstand eine Mannschaft, die Freude bereitete und Sieg auf Sieg einfuhr. Das Beste daran war, dass endlich der erhoffte Aufstieg perfekt gemacht werden konnte.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	<b>FSG Villingen/N/Hungen</b>	34	30	2	2	147 : 25	122	92
2.	FC Besa Giessen	34	26	5	3	134 : 40	94	82
3.	SG Salzböden/Odenh.	34	23	6	5	101 : 39	62	72
4.	1. SC Sachsenhausen	34	21	7	6	120 : 37	83	69
5.	FSG Garbenteich/Hausen	34	17	8	9	79 : 62	17	59
6.	ACE Giessen	34	16	9	9	71 : 50	21	56
7.	SV Dorf-Güll	34	16	4	14	92 : 92	0	51
8.	BW Giessen	34	13	8	13	76 : 79	-3	47
9.	TV Dornholzhausen	34	14	4	16	82 : 72	10	44
10.	SG Frankenbach/Vetzberg	34	12	5	17	64 : 93	-29	41
11.	ASV Giessen II	34	11	6	17	110 : 120	-10	39
12.	FSG Biebertal II	34	11	3	20	65 : 79	-14	36
13.	FTSG Giessen	34	10	6	18	54 : 105	-51	36
14.	FSV Beuern	34	10	6	18	49 : 97	-48	36
15.	TSV Allendorf/Lahn II	34	8	7	19	63 : 102	-39	31
16.	SG UTI II	34	7	3	24	52 : 113	-61	24
17.	Kardes Spor Giessen	34	6	5	23	50 : 150	-100	23
18.	Türkiyemspor Gi II	34	5	6	23	52 : 106	-54	21

Das die erhoffte Meisterschaft sich nicht von alleine einstellte das machte das Trainerteam unseren Spielern immer wieder deutlich und so waren die Spieler immer topfit vorbereitet. Durch abwechslungsreiches Training im Sommer + Winter (Badminton, Spinning, Soccer, Trainingswochenende mit Saunabesuchen usw.) gelang es ihnen die Mannschaft für die schweren und direkten Konkurrenten um den Aufstieg fit zu machen. Gerade im direkten Vergleich zeigte sich die Dominanz unserer Mannschaft und man hatte oft das Gefühl, dass die FSG-ler 1-2 Spieler mehr auf dem Spielfeld hatten.

Kurz vor Weihnachten feierte die FSG eine große gemeinsame Weihnachtsfeier (120 Personen), zu der auch alle Vorstandsmitglieder, Helfer, Juniorentrainer, Schiedsrichter, Sponsoren und treue Zuschauer eingeladen wurden, fand in Nonnenroth bei Mijo und Maria (Amigo-Mijo) statt. Ein unterhaltsames Programm mit Bild-Präsentation, Vorstellung und Entstehung des neuen FSG-Wappens, Torwandschießen, Pool und guten Gesprächen rundeten den vorweihnachtlichen Abend ab. Das neue Wappen (s.o.) ist nun auf den im Januar angeschafften Regenjacken zu sehen. Weiteres Sportlerequipment wurde bestellt und Dank der Sponsoren zu fairen Preisen an unsere FSG-Spieler und Umfeld verteilt.

Bei den Licher-Hungener-Hallenstadtmeisterschaften 2014 belegten man einen beachtlichen 2.Platz wenn man bedenkt, dass alle anderen Mannschaften aus Hungen und Lich einige Klassen höher spielen - eine tolle Leistung. Der SG Birklar wurde lange Paroli geboten und man hatte den Gruppenligisten am Rand einer Niederlage. Aber die Spielzeit von 30 Minuten und strittige Schiedsrichterentscheidungen wendeten das Blatt zu Gunsten der SG Birklar. Dennoch sind alle FSG-Anhänger und auch neutrale Zuschauer erstaunt gewesen, wie positiv und spielstark sich unsere Mannschaft während des gesamten Turniers präsentierte.

Nach Rundenende der erfolgreichen Saison 2014/15 fuhren etwa 20 Spieler bei der sehr gut organisierten Abschlussfahrt nach München mit Raftingtour.

Die 2. Mannschaft spielte ebenfalls eine hervorragende Saison in der Reserveliga und belegte dort einen 2. Tabellenplatz. Lediglich die Mannschaft aus Grüningen war ein direkter Konkurrent um die Meisterschaft, hier versäumte man es, im direkten Vergleich, den Gegner in die Schranken zu verweisen und zog den Kürzeren.

## **2. Platz SWG-Reservepokal 2015 `Endspieltag in Wißmar`**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Trainerteam der 2.Mannschaft Philipp Leibrecht und Torsten Kreuter, die es immer wieder verstanden die Mannschaft sehr gut auf die einzelnen Partien einzustellen.

Im SWG-Pokal der Reservemannschaften kämpfte man sich bis ins Endspiel. Hier traf man am Pfingstmontag - nach dem Brunnenfest - in Wißmar auf den SV Harbach 2 und verlor. Unterstützt wurde die Mannschaft von zahlreichen Fans und Mitspielern, die extra mit einem Bus angereist waren.

## EINTRACHT FRANKFURT BEREITET TESTSPIEL IN HUNGEN

Ein Fußballhighlight der besonderen Art fand am 19. August 2014 auf dem Hungener Sportgelände statt. Die Lizenzspielermannschaft von Eintracht Frankfurt bestritt drei Tage vor dem Rundenstart der DLF 2014/2015 ihr letztes Testspiel gegen eine verstärkte Stadtauswahl Hungen. Als Veranstalter zeichnet sich der SV Nonnenroth verantwortlich, der mit Rat und Tat von der Fußballabteilung des TSV 1848 Hungen e.V. und der Stadt Hungen unterstützt wurde. Diese Großveranstaltung wurde vom Orga-Team hervorragend vorbereitet und organisiert. So kamen über 2700 Besucher, 4 Fernsehteams und etliche Sportreporter zu diesem Testspiel ins Stadion Lindenallee. Alles war Bestens vorbereitet und 150 Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um den Ansturm an den fußballinteressierten Besuchern zu versorgen. Bei herrlichem Wetter, vom kurzen Schauer zwei Stunden vor Spielbeginn abgesehen, eine unvergessliche Sportveranstaltung für alle Beteiligten (ob Spieler/Helfer/Orga-Team/Zuschauer). Man erlebte die Bundesligastars (Alexander Meier, Kevin Trapp, Marco Russ, Takashi Inui, Matthias Aigner, Haris Severovic` u.v.a.), sowie das Trainerteam Thomas Schaaf/Wolfgang Rolff hautnah und das ein oder andere Selfie wurde bildlich festgehalten. Nach 90 Minuten endete das Freundschaftsspiel zwischen der Stadtauswahl Hungen – Eintracht Frankfurt mit 0:7 (HZ 0:6).



### Kurzer Ausblick auf die neue Saison 2015/16:

Mit dem verbliebenen FSG-Spielerkader und unseren Neuzugängen versucht die FSG Villingen/Nonnenroth/Hungen ihr Ziel Klassenerhalt bzw. gesichertes Mittelfeld zu realisieren. Die Qualität ist zweifelsohne vorhanden, es wird aber als Aufsteiger nicht leicht. So steigen 4 Mannschaften direkt ab und der 13.-te bestreitet die Relegationsspiele. Ferner wird der Druck größer und es muss auch mal eine Niederlagenserie verkraftet werden, dies sind alles Punkte die für viele Spieler neu sind.

Bei der 2. Mannschaft ist durch die Neueinteilung in die KLB GI Gr. 2 eine völlig neue Situation eingetreten. Man misst sich jetzt mit Mannschaften gegen die unsere 1. Mannschaft die Meisterschaft eingefahren hat (mehr Spiele, höheres Niveau).



In der TSV-Jugendleitung wird es eine Änderungen geben, so hören die beiden Jugendleiter Andreas Hammer und sein Stellvertreter Thomas König nach einigen Jahren hervorragender Arbeit, in dieser Position, auf. Beide bleiben dem TSV/JSG aber als Juniorentrainer erhalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die vielen Stunden aufopferungsvoller Arbeit, verbunden mit enormen Zeitaufwand zum Wohle der Fußballabteilung. DANKE

Es wurden auch wieder folgende Events/Veranstaltungen durchgeführt. Bewirtung Schäferfest und Brunnenfest. Arbeitseinsätze Ballraum/Kiosk/Sportgelände, um eine Inventurliste zu erstellen und die Bänke/Kiosk/Jugendraum zu streichen, damit sich unser Sportgelände in einem akzeptablen Zustand befindet. In absehbarer Zukunft soll das Kiosk in neuem Glanz erscheinen (neuer Innenbereich => Küche, Wände, Fliesen usw.). Helfer ERWÜNSCHT ;-)

Mein besonderer Dank gilt dem Vorstand des TSV 1848 Hungen e.V., der es ermöglicht der Abteilung ein Budget zur Verfügung zu stellen, mit dem solide gearbeitet werden kann. Auch die gute Zusammenarbeit und Absprache der Juniorentrainern mit der Abteilungsleitung ist positiv zu werten, da doch gerade in Sachen Sportplatzbelegung/Trainingsbetrieb/Spiele über 300 Spiele/Trainingstage

im Laufe einer Saison zu koordinieren sind, ist diese Planung eine Herkulesaufgabe um den Trainings- und Spielbetrieb ordnungsgemäß durchführen zu können.

Ebenfalls positiv zu vermerken ist, dass wir bei der Sollstärke der Schiris keine Strafen bekommen haben und dadurch maßgeblich am Ziel Aufstieg der 1.Seniorenmannschaft (FSG) beigetragen haben. **DANKE** allen Schiedsrichter (die zur Sollstärke angerechnet werden).

#### **DANKE auch an folgenden Personen:**

Unserem Vorstand, dem FSG- und JSG- Vorstand, allen Trainern + Spielern die als Juniorentrainer tätig sind, den Jugendleitern und Stellvertretern (Andreas Hammer und Thomas König) und der neuen Jugendleitung (Torben Böck, Jens Schmid und Felix Brandt), dem Finanzausschuss und Trainer (Philipp Leibrecht), Jan Krüger, den Mannschaftsbetreuern, unseren Schiedsrichtern, Platzwart Franz Dönicke, sowie der Stadt Hungen.

Zum Schluss meiner Ausführung möchte ich die Gelegenheit nutzen allen Freunden, Gönnern und Zuschauern des Fußballsports die unsere Mannschaften, egal ob Junioren- oder Aktivenbereich, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Auch der Sportförderverein des TSV 1848 Hungen e.V. sollte an dieser Stelle genannt werden, denn ohne Sponsorenpflege/Sponsorengewinnung würde der Verein und die Abteilung finanziell nicht so gut dastehen. Man muss bedenken, dass es für die gemeinnützige und ehrenamtliche Arbeit in einem Breitensportverein finanzieller Unterstützung bedarf, damit der Übungs- und Spielbetrieb für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Hungen auch in Zukunft fachlich kompetent und auf hohem Niveau gestaltet werden kann. Seien es nun Trikotsätze für die verschiedenen Mannschaften, Bälle, Übungsgeräte oder aber auch die vergleichsweise geringen Aufwandsentschädigungen für die Übungsleiter, in den heutigen Zeiten reichen die auf die Mitgliedsbeiträge zurück zu führenden Zuschüsse aus dem Verein sowie aus Mitteln der öffentlichen Hand nur noch selten aus, alle erforderlichen Ausgaben zu decken.

Allerdings sind wir auch auf weitere Unterstützung angewiesen. Nur durch Freunde und Partner aus Handel, Dienstleistung, Industrie sowie durch private Förderer wird es möglich sein, das sportliche Geschehen bei der Fußballabteilung des TSV auch in Zukunft aktiv und kreativ gestalten zu können.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, welche durch ihr Engagement unsere Mannschaften unterstützen!

#### **Auf eine erfolgreiche und leidensfreie Saison 2015/2016!**

Mit sportlichem Gruß

**Jörg Jackl** (TSV 1848 Hungen e.V., Fußballabteilungsleiter - Koordinator - und FSG-Vorstand )

## **Jugendfußball**

### **A-Junioren**

Konnte leider in der letzten Saison nicht gestellt werden.

### **B-Junioren**

#### **Trainingsbetrieb**

Insgesamt absolvierten wir 70 Trainingseinheiten. Die Trainingsbeteiligung lag dabei bei beachtlichen 60%, was in einem kritischen Alter ein sehr guter Wert ist.

#### **Kreisliga**

Erstmals wurde keine Qualifikationsrunde zur Kreisliga gespielt, sondern alle gemeldeten Mannschaften spielten von vorne herein den Kreismeister aus. Am Ende landete die B-Jugend, hauptsächlich mit Spielern des jungen Jahrgangs besetzt, auf einem respektablen 5. Platz. Von den insgesamt 16 Saisonspielen wurden 5 gewonnen, 4 endeten Unentschieden und 7 Spiele wurden verloren. Mit 37:36 Toren sprang dabei ein leicht positives Torverhältnis heraus.



### **Kreispokal (Fielmann-Cup)**

Im Kreispokal scheiterten wir leider schon in der ersten Runde am Ligakonkurrenten Blau-Weiß Gießen.

### **Hallensaison**

Ab der B-Jugend wird keine Hallenkreismeisterschaft mehr ausgespielt, weshalb wir uns den Winter über auf das wöchentliche Futsal-Training und ein paar wenige Einladungsturniere beschränken mussten.

Thomas König

## **C-Junioren**



Man ging mit einem Kader aus 20 Spielern in die Saisonvorbereitung. Doch bereits während der Vorbereitung verringerte sich der Kader auf 16 Spieler. Das erste Punktspiel ging dann auch noch mit 14:2 verloren und spätestens jetzt wusste man das diese Saison eine sehr, sehr schwere werden würde und so zog es sich wie ein roter Faden durch die Hinrunde mit nur 3 Punkten und einem erneut geschrumpften Kader (14 Spieler) konnte man sich in die Winterpause retten. In der Winterpause der nächste Dämpfer ein Spieler verletzt sich schwer bei einem Hallenturnier

und fiel für die komplette Rückrunde aus. So ging man mit einem nur noch aus 13 Spieler bestehenden Kader aber mit dem Motto " Es kann ja nur besser werden in die Rückrunde".

Das erste Spiel konnte man Sensationell gegen den bis daher ungeschlagenen Tabellenführer VFB Gießen 2 auf dem Hungener Hartplatz mit 3:2 gewinnen. Von dort an startete man eine kleine Serie und konnten auch die Nachfolgenden drei Spiele Gewinnen. Am Ende der Saison stand man dann im Mittelfeld der Tabelle, wo mit man nach der Hinrunde wirklich nicht rechnen konnte.

An dieser Stelle möchte mich nochmals bei der D Jugend bedanken ohne deren Hilfe wir, wahrscheinlich einige Spiele nicht hätten antreten können.

Jens Schmid

## D-Junioren

Die D Jugend (Jahrgang 2002+2003) startete mit 20 Spielern in die Saison und hatte im gesamten Jahr eine sehr ordentliche Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 14 Spielern. Die Ziele waren neben der sportlichen Entwicklung vor allem die Stärkung der sozialen Kompetenzen und das Erlernen von Verantwortung auf und neben dem Platz.



Die D Jugend beim Saisonabschluss: Dem Netherlands-Cup in Ommen, Niederlande. (4-7. 06.2015)

allerdings etwas anderes: Der Spaß. Und den hatten wir im Freizeitpark Slagharen, in dem das Team untergebracht war.

Trainer Torben Böck

In der Kreisliga Feldrunde erreichte das Team einen guten 4. Platz mit 9 Siegen aus 14 Spielen. In Topform zeigte sich das Team ausgerechnet am Ende der Saison, als man die letzten drei Spiele mit einer Tordifferenz von 16:2 (Darunter ein 7:2 gegen das Topteam Lollar/Staufenberg) gewann.

Highlight der Saison war ohne Frage die Teilnahme am Internationalen Turnier in Ommen/Niederlande. Hier erreichte man mit einem der jüngsten Teams den 10. von 22 Plätzen. Im Vordergrund stand

## E-Junioren

Die Saison startete mit einigen Fragezeichen, da es die erste Saison als JSG werden sollte. Es wurde nur eine Mannschaft gemeldet und mit jedem Training wurden es mehr Kinder, so dass wir Ende September 22 Kinder zählten. Wir spielten in der Kreisliga Gruppe 1. Die Vorrunde verlief super und wir beendeten diese mit nur einer Niederlage und 8 Siegen punktgleich mit VfB Gießen und VfR Lich auf Platz 3. Die Hallenrunde konnten wir dann mit 2 Mannschaften spielen und alle waren froh, dass Sie am Wochenende auch mal ran durften...Die E1 erreichte als 2. in der Gruppe hinter dem VfB Gießen die Zwischenrunde wo man dann leider mit etwas Pech ausschied. Die E2 schlug sich sehr gut



und konnte in der Gruppe den 4. Platz von 6 Mannschaften erzielen. Die Jahresabschlussfeier fand im Tollywood in Hungen statt und alle hatten Ihren Spaß. In der Rückrunde konnten wir auch glücklicherweise in letzter Sekunde eine E2 stellen, so dass auch hier jeder genug Einsatzzeit und Spielpraxis bekam, außerdem bekamen alle Spieler endlich Ihre lang ersehnten Trainingsanzüge. Für die E1 verlief die Rückrunde nach gutem Start etwas schlechter und man musste gegen Gießen und Lich leider den

Kürzeren ziehen so dass die Runde als 3. beendet wurde, wenn man aber bedenkt, dass der spätere Kreismeister Lich wurde und wir die einzige Mannschaft waren, die Sie in Hungen auf der roten Asche geschlagen hat, war es doch schon erfolgreich. Die E2 hat nach schlechtem Start doch noch den 4. Platz von 6 in Ihrer Gruppe erzielen können und waren darüber sehr erfreut. Gegen Ende der Runde schlossen sich noch 2-3 Spieler uns an, so dass wir mit 25 Mann die Runde beendeten. Die Saison endete bei einer Abschlussfeier auf dem Sportplatz wo jeder Spieler noch Eintrittskarten für die Eröffnungsfeier der Eintracht geschenkt bekam.

## F-Junioren



Wir hatten eine Mannschaftsstärke von 23 Kinder. Die Trainingsbeteiligung lag im Durchschnitt bei 15 Spielern. Unsere Saison verlief sehr ordentlich. Nach einem guten Saisonauftakt mit 19 zu 0 gegen Langsdorf, hatten wir uns zwar mehr zwar mehr erhofft, am Ende waren es leider dann doch nur 5 Siege. Verloren haben wir 7 Spiele. Neben den Ergebnissen hat die Saison einen großen Spaß gemacht und viel Vorfreude auf die nächsten Jahre gegeben. Im Mai erhielten wir Dank unserem Sponsor "Detlev Steuerwald"

unsere Trainingsanzüge. Daraufhin folgten im Juli die passenden Regenjacken (Sponsor: Volksbank Mittelhessen).

Trainer: Alexander Prockl & Heiko Krix, Betreuerin: Lara Marie Krix

## AH-Mannschaft/Freizeitmannschaft

Bei der AH-Abteilung (aktiver Bereich) wird im Moment nur trainiert, sodass die vorhandenen Spieler sich zwar bewegen, aber nicht am aktiven Spielgeschehen teilnehmen. Einige Spieler trainieren freitags, andere Altfußballer Mittwochs in Villingen. Hier werden gelegentlich AH-Spiele ausgetragen und dort sind dann unsere jüngeren AH-Fußballer sportlich aktiv.

Es wäre wünschenswert, wenn schnellstmöglich jüngere Spieler hinzukommen, um den AH-Spielbetrieb weiter bestehen zu lassen bzw. beleben. Ohne (AH)-Neulinge wird es schwer in Zukunft Spiele auszutragen.

Beim geselligen Teil kann unsere Abteilung, wie früher, ihre Stärken ausspielen. Maiwanderung, Sommerausflüge, AH-Fahrt und die alljährliche Jahresabschlussfahrt sind immer sehr gut organisiert und finden regen Zuspruch.

Die Jahresfahrt wurde diesmal von G. Föller organisiert. Ziel der Fahrt war der schöne Westerwald. Ein ehemaliges Basaltwerk, Deutsches Keramikmuseum, Burg und Schmetterlingsmuseum in Wittgenstein, Koblenz (Festung Ehrenbreitschein) wurden besichtigt und erwandert.



Die Abschlussfeier fand im Vogelsberg statt. Eine urige Grillhütte mit Schnapsverkostung und Wanderung waren diesmal unsere Highlights, das Essen natürlich nicht zu vergessen.

Mit der Hoffnung auf Besserung/Zuwachs an AH-Spielern verbleibe ich

Jörg Jackl

TSV 1848 Hungen, Fußballabteilungsleiter + AH-Leiter-Spielbetrieb

## Futsal

Auch im Spieljahr 2014/2015 hat die Abteilung Futsal eine rege Teilnahme zu verzeichnen.

Traditionell ist diese in den Wintermonaten höher als im Sommerhalbjahr. So überbrücken nicht nur TSV-Mitglieder, sondern auch spontane Teilnehmer, die Wintersaison bei uns in der Halle und halten sich so körperlich fit. Hier konnten wir teilweise dauerhaft bis zu 15 Teilnehmer registrieren, was das Spielfeld ziemlich klein werden ließ. So mussten des Öfteren 3 oder 4 Mannschaften gebildet werden.

Wenn dann die ersten Sonnenstrahlen den Frühling ankündigen und die TSV-Sportarten draußen wieder richtig durchstarteten sank die Teilnehmerzahl wieder auf ein „normales“ Maß von 8-10 Teilnehmern. Mit dieser Stammmannschaft wurde bis zu den Sommerferien ein flotter Ball gespielt.



Allgemein kann gesagt werden, dass in den letzten Jahren etliche junge Spieler zu uns gestoßen sind und das Tempo für die „älteren“ erhöht haben 😊. Die Senioren unserer Abteilung sind trotzdem gerne und mit Herz dabei und machen die „Leistungsdefizite“ mit Erfahrung wieder weg. Da nicht der Wettkampf-Gedanke, sondern die körperliche Gesundheit im Vordergrund steht macht es allen sehr viel Spaß.

Durch diesen gesunden Mix ist eine sehr gute Gemeinschaft entstanden, die sich nicht nur in der „Dritten Halbzeit“ in unserem Stammlokal zeigt, sondern auch ihren Niederschlag in dem jährlichen Ausflug nach Siefersheim wieder findet.

Zu dem Ausflug in das Weingut Wagner-Stempel konnte die Seniorchefin diesmal 10 Teilnehmer (hierunter auch bereits ausgeschiedene passive Mitglieder) zu einem Rundgang in die Weinberge bei herrlich sonnigem Wetter begrüßen. Bei einer ordentlichen Brotzeit und einem Gläschen Wein konnten die Teilnehmer den herrlichen Ausblick auf die Landschaft genießen.

Nach den Sommerferien wird der Spielbetrieb wieder aufgenommen. Unsere Spielzeiten sind mittwochs von 18:00h - 20:00h (Wintermonate 18:30 h -20:00).

Joachim Kuczera

## Abteilung Handball

### Vorstand

Das dritte Jahr der HSG Hungen/Lich war der Hammer und wer uns dieses Ergebnis vor der Saison prophezeit hätte, den hätten wir wohl nicht für ernst genommen.

Die wJE wurde Bezirksbester  
Die wJD wurde Bezirksmeister  
Die wJC wurde 3te in der Oberliga Hessen  
Die wJB wurde Vizehessenmeister  
Die wJA wurde Hessenmeister

Die Frauen 1 sind in die Landesliga Hessen zurück mit der erreichten Meisterschaft in der BOL.

Die Frauen II haben den 4-ten Platz belegt, hatten leider gegen Ende der Saison mit personellen Problemen zu kämpfen. Die Frauen II sind für die HSG unentbehrlich, da sie einen erheblichen Anteil

bei der Bewirtung der Heimspiele übernehmen und auch ansonsten im Orga Bereich tolle Arbeit leisten.

Männer sind unabsteigbar mit dem Trainerteam Rudek und Marek.

In der Saison 2014/2015 konnten wir nur eine MJA stellen und keine MJB, da sich die „noch“ B-Jugendlichen bereit erklärt hatten schon in der höheren Altersgruppe mitzuwirken. Gern hat man der „coolen Truppe“ zugesehen, die noch die Besonderheit hatte in einer Liga mit nur insgesamt 4 Mannschaften zu spielen.

Die MJD hat sich tapfer durch die Saison geschlagen. Im Nachhinein wäre die Meldung in der B-Klasse die bessere Entscheidung gewesen, aber manchmal kann man dies erst im Nachhinein beurteilen. Jedenfalls haben die Jungs und die Trainer nicht den Spaß am Spiel verloren und die teils hohen Niederlagen mit Bravour eingesteckt. Besonderen Dank gelten hier Marion Gorr, Thorsten Lohrey, Tim Gorr und Marvin Velten.

Auch die mJE absolvierte eine gute Saison und schloss im Mittelfeld ab, hier konnte man innerhalb der Saison eine enorme Entwicklung beobachten und hoffen, dass die Spieler der HSG Hungen/Lich erhalten bleiben.

So manches Mal waren in der Stadthalle und DBS Halle nur noch Stehplätze zu haben.

Das war schon Gänsehaut pur, was sich in der Stadthalle Hungen beim Hessenmeister Endspiel wJA , Frauen Endspiel BOL und beim Entscheidungsspiel der wJE abgespielt hatte.

Es gab kaum einen Wochenanfang, wo die HSG nicht ganze Seiten der Gießener Allgemeine/Anzeiger gefüllt hatte.

Wir sind sehr stolz so viele tolle Erfolge eingefahren zu haben und waren mit der wJA nur einen Handballwurf vom Einzug in die Bundesliga entfernt.

Unsere wJA konnte in der Hölle Süd von Ismaning den 3ten Platz von 5 belegen in der letzten Bundesliga Quali-Runde und gehörte zu den besten 25 Mannschaften in Deutschland! Leider haben die Mädels den Einzug in die BL nur um einen Platz verpasst Aber das war schon eine tolle Leistung von unseren Mädels, wenn man bedenkt, dass alle anderen Gegner in Ismaningen mit reichlich Nationalspielerinnen gespickt waren.

13 Jugendmannschaften und 3 Aktiven Mannschaften haben am Spielbetrieb 2014/2015 teilgenommen. Damit gehörte die HSG Hungen/Lich wieder zu den TOP Teams im Bezirk Gießen, was die Anzahl der Mannschaften betrifft.

Mit Carsten Schäfer konnte ein neuer/alter Trainer für die Männer 1 gefunden werden, der unsere Mannschaft bereits aus der B-Klasse in die A-Klasse geführt hatte.

Weitere neue Trainer für die kommende Saison sind für die Frauen 2 Thomas Pfalzgraf und für die Männer 2 Jörg Kremer. Mit den Männer 2 starten wir in der D-Klasse.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison und wünschen den Mannschaften mit ihren neuen und alten Trainern viel Erfolg.

Herzlichen Dank an den bisherigen Frauentrainer 2, Ralf Katzer, der die Doppelbelastung mit der wJA als Trainer auf sich genommen hat und trotzdem diese tollen Erfolge eingefahren hat.

Unsere Jugendarbeit angefangen von Minis, über den männlichen sowie dem weiblichen Jugendbereich findet allgemein sehr viel Beachtung in der Region. Wir merken vermehrt Zulauf auch von außerhalb, darauf können wir sehr stolz sein.

Weiterhin freuen wir uns auch besonders, dass wJC, wJB und wJA alle die Oberliga/Landesliga, für die kommende Saison erreicht haben und mit Frauen 1 starten wir in der kommenden Saison wieder in der Landesliga Hessen.

Leider werden wir keine MJB stellen können.

Die mJA spielt in der kommenden Saison gemeinsam mit Grünberg unter den Trainern Patrick Eckhoff, Marvin Müller und Lars Pollmächer.



Ganz besonders stolz sind wir auf nahezu über 20 Kinder und Jugendtrainer, die in der vergangenen Saison eine tolle Arbeit geleistet haben.

Herzlichen Glückwunsch an Dominik Platzdasch der Erfolgreich die Schiedsrichter Prüfung bestanden hat .

In der vergangenen Saison hatten wir 13 Schiedsrichter/innen.

Nochmals großen Dank an alle Schiedsrichter und Sekretäre der HSG für die tolle Einsatzbereitschaft.

Herzlichen Dank an alle die sich irgendwie im Verein einbringen, als Zeitnehmer, Schiedsrichter, Trainer, Orga Getränke, Kuchenspender, Verkauf Hallensprecher, Homepagegestalter, Presse Spielplangestalter, Handball Camp Organisatoren, Ferienspiele Organisatoren etc.

Karin Reuther und Cataldo Parise (Vorstand HSG Hungen-Lich)

## Frauenhandball

### 1. Frauenhandballmannschaft

Als Saisonziel für die Runde 2014/2015 lautete mein Ziel – „Verbesserung des vierten Tabellenplatzes aus der Saison 2013/2014“.

Jedoch verlief die Vorbereitung auf die Saison eher bescheiden und überschaubar. Das lag zum Einen an der eingeschränkten Anzahl an Trainingseinheiten, zum Anderen an den meist kurzfristigen Absagen der Vorbereitungsgegner. So mussten beide Vorbereitungsspiele gegen den TV Gettenau ausfallen, da sie keine spielfähige Mannschaft hatten. Auch die Spiele gegen die HSG Oberhessen und den TSV Griedel wurden abgesagt.

Mitten in der Vorbereitung verletzte sich dann auch noch unsere Torfrau Daniela Weber so schwer am Kreuzband, so dass für sie die Runde noch vor Rundenbeginn bereits gelaufen war. Dafür erklärte sich aber Daniela Heinisch dankenswerter Weise bereit als Not-Aushilfe zu fungieren. Im Verlauf der Saison verstärkte mehrfach Luisa Plutzas, die talentierte A-Jugend-Torhüterin, das Team.

Trotz dieser widrigen Begleitumstände, gab es aber auch Positives zu berichten. Die durchgeführten Trainingseinheiten wurden von den teilnehmenden Spielerinnen mit Ehrgeiz und Engagement absolviert und so mancher Tropfen Schweiß ins Shirt gepresst.



Beim Saisonvorbereitungsturnier in Idstein setzten wir uns gegen die vier teilnehmenden Landesligisten durch. Auch die Freundschaftsspiele gegen die HSG Oberhessen und die HSG Hanau wurden gewonnen.

**hinten von links:** Trainer Thomas Luh, Luisa Plutzas, Sina Wallenfels, Franziska Katzer, Mareike Schmied, Laura Spieker, Sarah Luh, Alina Metzger und Betreuerin Ivette Pabst

**vorne von links:** Julia Schäfer, Anna Vanessa Kullanek, Milena Appel und Anna Maria Größer

**es fehlen:** Barbara Bütthe, Conny Freitag, Desiree Klaus, Katharina Kleis und Karina Macht

So musste uns das erste, wichtige Saisonspiel gegen die HSG Herborn/Seelbach, ein bekanntermaßen unbequemer Gegner, zeigen, wo unsere Mädels stehen. Das Spiel wurde mit großer Disziplin geführt und, trotz einiger Unsicherheiten im zweiten Abschnitt, aufgrund einer starken ersten Halbzeit verdient mit 24:19 gewonnen. Auch das darauffolgende schwere, kampfbetonte Auswärtsspiel gegen eine stark aufspielende Heimmannschaft aus Mörlen wurde mit viel Disziplin und schnellem Spiel sicher mit 23:19 gewonnen.

Zwei Siege im Rücken gaben der Mannschaft die nötige Sicherheit für die nächsten Partien. Diese wurden alle souverän gewonnen (unter anderem 30:14 gegen den TUS Vollnkirchen). Beim siebten Spiel in Fernwald spielte sich das Team in einen wahren Spielrausch und deklassierte die Hausherrinnen, welche vor der Saison als Geheimfavorit gehandelt wurden, mit 22:32.

Es folgte, geschuldet durch eine Vielzahl erkrankter, verletzter bzw. verhinderter Spielerinnen, das Spiel in Oppershofen. Auch die freundlicherweise aushelfenden Spielerinnen der A-Jugend und der 2. Mannschaft konnten die deutliche Niederlage mit 33:23 nicht verhindern. An diesem Tag passte eben einfach nichts.

Mit einem kompletten Kader und wieder erholt von der Vorwoche verabschiedeten sich die Damen mit einem 31:27 Heimerfolg gegen die sehr robust und kampfbetont, die Grenzen des Erlaubten auslotend, auftretende KSG Bieber (Aufsteiger) in die Winterpause.

Im Verlauf der Rückrunde wurde, aufgrund diverser personeller Engpässe, Babsi Bütthe reaktiviert. Ich freute mich auch über die Spielerinnen der A-Jugend, die in einigen Spielen aus-halfen und so, gerade zum Runden-ende hin, die Ausfälle kompensierten.

Das zweite Rückrundenspiel in Waldernbach wird mir bestimmt ewig in Erinnerung bleiben. Trotz spielerischer Überlegenheit und langer Führung, lagen wir aufgrund mangelnder Chancenverwertung 40 Sekunden vor Ende mit 26:29 gegen die eigentlich im hinteren Tabellenbereich angesiedelten, jedoch als sehr heimstarkbekannten Gastgeberinnen zurück. Unglaublich und – vermutlich einzigartig – in meiner Trainerlaufbahn, gelangen uns in den verbleibenden 40 Sekunden noch drei Treffer zum letztendlich verdienten Ausgleich! Diesen erzielte Desiree Klaus mit einem Gewaltwurf aus zehn Metern quasi mit dem Abpfiff gegen die völlig fassungslosen Hausherrinnen.

Durch die Abgänge von Michelle Müller und Sabrina Köhler in die 2. Mannschaft wurde der Kader in der Rückrunde nochmals reduziert. Es plagten uns im nächsten Spiel in Kirch-/Pohl-Göns wieder erhebliche personelle Sorgen und es stand wiederum eine sehr dezimierte Mannschaft auf dem Parkett des Butzbacher Vorortes. Bis einige Minuten führten die Hausherrinnen mit einem Tor. Doch dann ergab sich aus unterschiedlichen Gründen noch eine deutliche Niederlage.

„Mund abputzen und weiter ...“ konnte die Devise der nächsten Spiele nur lauten. Dann folgte das wohl schwierigste Spiel der Runde in Herborn/Seelbach. Trotz Unterstützung durch drei Spielerinnen der 2. Mannschaft reisten wir mit einem Mini-Kader an, konnten aber dank eines couragierten, disziplinierten und kämpferischen Auftrittes, beide Punkte aus der Bärenstadt mitnehmen. Chapeau! Nochmals Danke an Steffi, Michaela und Monique aus der 2. Mannschaft! Dies war für alle der Auftakt und zugleich das Startsignal in die spannende Endphase der Saison.

Gestärkt und voller Selbstvertrauen wurden die nächsten Partien souverän gewonnen. 28:20 gegen die HSG Lumdatal und 27:17 gegen die HSG Fernwald. In Leihgestern rührte unsere Defensive den sogenannten „Beton“ an. In dieser Partie (Endstand 11:20) gelang den Hausherrinnen aus Leihgestern in der ersten Halbzeit lediglich ein Tor!

Hochkonzentriert ging es am vorletzten Spieltag zum Showdown in Hungen gegen den Tabellenzweiten WSV Oppershofen, der sich zu diesem Zeitpunkt drei Punkte hinter uns befand. Meine Mädels hatten sich viel vorgenommen und legten los wie die Feuerwehr. In allen Belangen überlegen, wurden die Wetterauer Gäste förmlich überrannt. Mit 26:15 stand am Ende ein, auch in dieser Höhe verdienter, Heimerfolg und damit verbundener Aufstieg fest.

Im letzten Spiel in Bieber ging es lediglich noch um die „goldene Ananas“ und darum, dass sich keine Spielerin mehr verletzt.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei Ivette Pabst und Thommy Luh bedanken, die mich in der letzten Saison unterstützt haben.

Dirk Steinmüller

Vorstand und Mannschaft bedanken sich bei Dirk Steinmüller für die geleistete Arbeit und gratulieren noch einmal zur erreichten Meisterschaft und dem Aufstieg in die Landesliga. Für die neue Saison hat man sich kurzfristig entschieden, mit einem neuen Trainerteam in die neue Liga zu starten. Thommy Luh, der bereits den TSV Hungen in der Landesliga trainiert hat, wird gemeinsam mit Co-Trainer Heiko Gans und Ivette Pabst die Mannschaft betreuen. Bereits während der letzten Saison haben Sabrina Köhler und Michelle Müller (beide 2. Mannschaft) das Team verlassen und Daniela Weber erlitt einen Kreuzbandriss. Bettina „Kanne“ Kannwischer wird ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen (Karriereende). Jessica Fink legt berufsbedingt eine Pause ein. Wir danken den Spielerinnen für ihren teils langjährigen Einsatz und ihr Engagement.

**Neu im Team sind:** Luisa Plutas, eine sehr talentierte Torhüterin und Franziska Katzer, eine bärenstarke Kreisläuferin (beide eigene Jugend), die bereits in der letzten Saison das Team mehrfach unterstützt haben und mit der weiblichen A-Jugend Hessenmeister wurden; Mareike Schmied (nach Auslandsaufenthalt) wird wieder ins Team zurückkehren und den Rückraum verstärken; Milena Appel (HSG Fernwald), eine schnelle und wurfstärke Rückraumspielerin, wird sicher auch in der Landesliga Akzente setzen; Katharina Kleiß (TuS Vollnkirchen), ein vielseitiges Talent, kann im Rückraum und auf Außen eingesetzt werden und Sina Wallenfells (TSG Leihgestern), die bereits Oberliga-Erfahrung mitbringt und uns ebenfalls im Rückraum und auf Außen verstärken wird. Weiterhin stehen aus der weiblichen A-Jugend sehr talentierte Spielerinnen mit Doppelspielrecht zur Verfügung, wie Hanna Rösner, Annalena Knoblauch, Maria Kreß, Hannah Niebergall, Carmelina Mulch oder Kune Jetishi, die bei Bedarf eingesetzt werden können.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung in der Landesliga und hoffen auf einen guten Start und ein gutes Abschneiden.

## 2. Frauenhandballmannschaft

Nach dem Ende der Runde 2013/2014 und der Abschlussfahrt in die DFB-Schule nach Grünberg, mit dem informativen Besuch der Schlitzer Schnapsbrennerei und anschließender Grillparty, wurde eine verdiente Pause eingehalten.

Nach einer Teamsitzung wurde mit viel Spaß, in und außerhalb der Halle, die Vorbereitung auf die lange Saison 2014/2015 angegangen. Immer wieder wurden die legendären Pizza-, Grill-, Hallen- und Kabinenpartys eingepflegt.

Gut vorbereitet startete man nun in die Saison, kam aber leider schon im ersten Spiel gegen die Damen aus Florstadt unter die Räder. In Neustadt spielte man unter allen Erwartungen, konnte aber die Niederlage noch kurz vor Schluss vermeiden.

So kam die Mannschaft nur langsam in Fahrt, holte gegen die starke Mannschaft aus Homberg ein Unentschieden, danach gegen Aßlar ein Sieg, bevor man wieder eine desolante Leistung in Butzbach ablieferte und beide Punkte liegen ließ.



**von links:** Thomas Pfalzgraf , Nina Leipold, Nina Kellner, Julia Schweiger, Lea Momberger, Steffi Will, Anabel Botha, Jutta Kellner, Monique Reckow, Katharina Erschow, Janien Krüger, Lara Metzger, Lisa Fuhr, Sabrina Köhler, Julia Geller und Ela Musch  
**es fehlen:** Manu Nadler und Nina Platzdasch

Bei den nächsten drei Siegen war wieder alles top. Pohlheim, Heuchelheim und Geden/Nidda wurden geschlagen. In Dutenhofen und Marburg kann man verlieren! ok. Weitere vier Siege gegen Griedel, Neustadt, Homberg und Aßlar waren super, bevor man wiederum zu Hause gegen Butzbach nicht punkten konnte. Beim Nachholspiel gegen Florstadt konnte man nur ein sehr mageres 13:13 verbuchen und die Woche darauf musste man eine Niederlage in Pohlheim

einfahren, anschließend wieder ein Remis gegen Heuchelheim.

Das Derby in Gedern/Nidda allerdings wurde durch eine super Leistung verdient gewonnen! In Marburg verloren, ok, und dann wurde mit einer überragenden Leistung zu Hause! der Meister Dutenhofen geschlagen!

Das letzte Spiel vom Trainer und Betreuer auf der Bank wurde gegen Griedel gewonnen und man konnte die AUF- und AB-Runde mit 27:17 Punkten und einem verdienten 4. Platz beenden.

Sicherlich wäre, bei einer konstanteren Leistung und mehr Konzentration auf Training und Spiel, der ein oder andere Tabellenplatz weiter oben verdient und möglich gewesen. Aber leider wurden manchmal andere Sachen in den Vordergrund gestellt, die vor der Runde anders abgesprochen waren.

Während der Saison kam zudem zweimal der Storch vorbei und nahm mir zwei Spielerinnen aus dem Team, die aber durch Verstärkung aus der 1. Damen aufgefangen werden konnten.

DANKE an Co-Matze, der immer für das Team da war und den Trainer toll vertreten hat. DANKE auch an das tolle Team für drei tolle, super schöne Jahre mit fast nur Höhen und ganz wenigen Tiefen!! Diese Mannschaft lebt! Macht weiter so!! Zusammenhalt, Spaß, Teamgedanke und tolle Stimmung zeichnen euch aus!

Ich wünsche mir dass ihr mit dem neuen Trainer konzentriert weiterarbeitet und den Alten nicht vergesst.

Euer Ralf

Mit einem neuen Trainer startet die 2. Damen Mannschaft der HSG Hungen/Lich in die neue Saison. Die Saison 2015/2016 in der Bezirksliga A wird deshalb sicher unter dem Motto „zusammenfinden“ stehen. Mit der guten Basis sollte aber das Minimalziel trotzdem lauten, unter die TOP 4 zu kommen. Das Hauptaugenmerk des neuen Trainers, Thomas Pfalzgraf, wird darauf liegen, bis zum Saisonbeginn eine homogene Einheit aus Trainer, und Mannschaft zu formen. Viele Konditionseinheiten, Trainingsspiele und Theorie sollen bis zum Saisonstart dafür sorgen, wieder eine schlagkräftige Truppe am Start zu haben.

Wir möchten unseren Fans und Unterstützern attraktiven und erfolgreichen Handball bieten und wer weiß, was wir gemeinsam alles erreichen können.

## **Männerhandball**

### **1. Männerhandballmannschaft**

Harte Arbeit steht an, Männer I wollen sich steigern.

Ich bin dann wieder mal da. Nach meinem leider zu kurzen Engagement bei der SG Rechtenbach habe ich lange den Markt sondiert und fand die Aufgabe hier so reizvoll, dass ich nun wieder auf der Kommando-Brücke der Männer I stehe.

Die HSG steht klasse da. Gerade durch einen starken weiblichen Jugendbereich und durch den Aufstieg der Frauen ist die HSG eine gute Adresse.

Das Team hat sich in den letzten zwei Jahren sehr verändert. Dort spielen nun Luca Macht, Tobias Anhäuser und Marvin Schmied gestandene Spieler, die zu meiner Zeit noch Kurzeinsätze als Jugendliche sammelten. Um diesen Kern herum sollen weitere jüngere Spieler herangeführt werden. Daraus ergibt sich ein immenses Potential nach oben.

Um eine gesunde Mischung zu haben dürfen natürlich auch die alten Hasen nicht fehlen. Spieler wie Martschenke, Marek, Lohrey, Wishnant und Spielführer Kümpel haben nun auch schon mehrere Jahre Erfahrung gesammelt in der Klasse und bei der HSG Hungen/Lich. Von diesen Spielern erwarte ich absoluten Teamgeist und Einsatz, denn jeder muss auf seine Weise hier Führungsqualitäten zeigen.



**hinten von links:** Alexander Schwellnuss, Michael Kumpel, Marvin Schmied, Brian Wishnant, Oliver Marek, Kevin Dannwolf, Niko Martschenke und Trainer Carsten Schäfer

**vorne von links:** Tobias Anhäuser, David Rudek, Dominik Schmidt, Sascha Reuß, Mike Heidl, Mike Schad und Luca Macht

**es fehlen:** Alexander Diehl, Patrick Eckhoff, Simon Linhardt und Dominik Platzdasch

Besonders erfreut mich die Meldung einer zweiten Mannschaft. Hier können junge Spieler, für die der Sprung in die „Erste“ momentan noch zu groß ist,

Spielzeiten und Erfahrungen sammeln. Wir können somit bei personellen Engpässen auf Spieler der 2. Mannschaft zurückgreifen und gerade die jungen Spieler weiter heranzuführen.

Die Kaderplanung der ersten Mannschaft ist so gut wie abgeschlossen. Im Rückraum wird uns Alexander Diehl verstärken. Alex kommt von der SG Rechtenbach, wo er vornehmlich im rechten Rückraum spielte.

Gerade in der Rückrunde der abgelaufenen Saison trumpschte er oft sehr stark auf. Alex ist für mich ein ganz wichtiger Spieler, der immer loyal und ehrlich ist. Ich kann mich auf ihn immer verlassen und weiß, was ich an ihm habe. Weiterhin macht der Modellathlet in unserer Vorbereitung Kräfteinheiten, wo uns seine berufliche Erfahrung in Sachen Ernährung, Gesundheit und Fitness viel helfen werden.

Im Tor wird Dominik Schmidt zu uns stoßen. Sein letzter Verein war die SG Rechtenbach. Letzte Saison hat er eine Ellenbogen-Verletzung auskuriert. Dominik Schmidt wird mit Mike Heidl im kommenden Jahr das Tor hüten. Dominik ist ein sehr ehrgeiziger Spieler mit viel Erfahrung. Er hilft uns sofort weiter und stellt eine große Verstärkung dar.

Im Torhüter-Bereich haben wir nun die Möglichkeit durch die 2. Mannschaft unseren jüngeren Torhütern Kai Roth und Dominik Platzdasch Spielzeiten zu geben, die sie in der 1. Mannschaft noch nicht erhalten können. Ihnen allerdings wollen wir die bestmögliche Unterstützung und Zeit geben um den nächsten Schritt zu gehen. Weiterhin ist Thomas Tuschter im Torwart-Team an Bord. Hier wird sich zeigen wie stark Thomas nach seinem Häusle-Bau zurück kommt.

Wir wollen unsere Torhüter nun besser fördern und haben mit Ikone Markus Schneider einen Torwart-Trainer gewinnen können, der nun deren Training übernimmt. Auch eine ganz erfreuliche Personalie.

Da wir beruflich und privat einige Einschnitte an Trainingsbeteiligung zu verzeichnen haben werden gibt es eventuell noch eine Nachbesserung im Kader. Wir brauchen einen großen, starken Kader für unseren langen Weg. Die Mannschaft an sich, zeichnet sich mit einem sehr guten Teamgeist aus. Hier gilt es für mich wieder in den „Kreis des Vertrauens“ zu gelangen. Die Truppe ist auch außerhalb des Platzes oft beisammen und gerade diese Harmonie gilt es aufrechtzuerhalten, um auch für auswärtige Spieler, die Lust auf eine Mischung aus Gemeinschaft und größtmöglicher sportlicher Anstrengung haben, interessant zu sein.

Die starke A-Klasse wird je nach Auf- und Abstiegsregelung oben wie unten fast keine Rolle bei uns spielen. Wir geben keinerlei Platzierung als Saisonziel aus. Aufsteiger TV Wetzlar gehört sogar zum Titelanwärter in der A-Klasse. Absteiger Södel mit neuem Trainer und viel neuem Personal wird neben den personell verstärkten Biberern kaum zu schlagen sein. Gettenau und Florstadt bilden eine Spielgemeinschaft, wodurch die Mannschaft sicher stärker wird. Je nachdem, ob es Gedern oder Kleenheim nach oben geschafft haben, gehören diese Teams zu den Titelpolitikern. Kirchhain wird immer stärker und wird sicher die Klasse auch bald nach oben verlassen. Die Teams aus Dutenhofen/Münchholzhausen und Hüttenberg sind je nach Kaderbesetzung für jede Überraschung gut. Es gilt so schnell wie möglich zu punkten um nicht wieder in die Abstiegsgefahr zu geraten. Mein Ziel ist es, meine Spieler im Amateurbereich die maximale Professionalität an den Tag legen zu lassen. Wir haben drei Abwehrformationen einzustudieren und schreiben ein komplett neues Spielbuch für den

Angriff. Dies ist in einer Vorbereitung von drei Monaten nicht zu schaffen. Meine Mannschaft und ich werden aber alles dafür geben um zum Saisonstart fit und eingespielt zu sein.

Ich hoffe, Sie, liebe Zuschauer, geben uns die nötige Zeit um zu wachsen und eine gehörige Portion Unterstützung. Dieser Funke von den Rängen kann uns tragen und spornt uns an, weiter hart an uns zu arbeiten. Wir freuen uns auf Euch!

Liebe Grüße Euer Carsten

## 2. Männerhandballmannschaft

Eine zweite Männermannschaft – es gibt sie wieder ...



**hinten von links:** Trainer Jörg Kremer, Robert Findt, Mike Schad, Jörn Mager, Thorsten Lohrey, André Ihring und Alex Schweizer  
**vorne von links:** Marcel Hensel, Lars Becker, Kai Roth, Dominik Platzdasch, Uli Dietl und Jan Schneider

Nachdem sich vor einigen Jahren die zweite Männermannschaft (Reserve) auflöste, gab es mehrere Jahre nur die erste Mannschaft. Das wird sich nun wieder ändern: Mit Coach Jörg Kremer wird den Nachwuchsakteuren, die nicht gleich den Sprung in

die erste Mannschaft schaffen mit der neu gebildeten „Zwoat“ eine Alternative geboten. Diese Mannschaft geht nicht mehr in der Reserve auf Punktejagd, sondern stellt sich ganz unten in der D-Klasse an. Verbunden mit der Hoffnung, hier ein leistungsstarkes Team an den Start schicken zu können, sollen vor allem junge Spieler im Aktivenbereich zum Zuge kommen. Unterstützt werden die jungen Wilden von den Routiniers Thorsten Lohrey, Jörn Mager und Uli Dietl, die der Mannschaft mit ihrer Erfahrung als Stütze zur Seite stehen sollen. Seit Juni läuft die Vorbereitungszeit und in zwei Vorbereitungsspielen konnte man bereits erkennen, dass das Team handballerisch wie menschlich zusammenwächst und deutliche Verbesserungen in Angriff und Abwehr stellen sich ein. Da die D-Klasse vollkommen unbekanntes Terrain ist, fällt die Formulierung eines Saisonzieles schwer. Erstmal soll sich die Mannschaft finden und in dieser Klasse etablieren, sodass es in den nächsten Jahren wieder kontinuierlich eine zweite Männermannschaft in Lich und Hungen geben wird.

## Jugendhandball

### Weibliche A-Jugend

Als die Verantwortlichen vor der Runde fragten, ob ich mir vorstellen könnte, die weibliche A-Jugend zu trainieren, musste ich nicht lange überlegen. Ich hatte die jungen Damen öfter mal beim Training und Spiel gesehen und ihren enormen Willen und den Spaß beim Handballspielen bewundert. Somit viel mir die Entscheidung leicht, eine neue Herausforderung anzunehmen und mit der neu formierten WJA ins Training und in die nächste Hallenrunde zu starten.

Die Mannschaft bestand aus den fünf 97er und sechs 98er Spielerinnen, die noch WJB spielten und ständig eine Doppelbelastung während der Runde hatten.

Neu ins Team kamen die altbekannte Luisa im Tor, die ein Jahr in Aßlar das Damenteam verstärkt hatte und Franziska, die neu aus Klein-Auheim zur Mannschaft stieß. Beide sind leider Jahrgang 96. Und dann kam auch noch ein neuer Trainer.

So startete man mit einer Teamsitzung das erste Beschnuppern der Neuen und Alten und legte fest, wie man die Vorbereitung in und außerhalb der Halle gestalten wollte. Grillen mit C-B-A-Jugend, Turnier in Griedel und Nordeck, Zumba, Bowlen und Trainingsspiele gegen Damen I, Damen II usw.

Dazu standen jede Menge Trainingseinheiten unter der Woche und am Wochenende bis zum Datum der Qualifikation zur Oberliga in Sulzbach auf dem Programm.

Da man mit zwei Spieler des älteren Jahrgangs, alle anderen aber das erste Jahr in der A-Jugend spielten und noch sechs B-Jugendliche im Team hatte, wusste man nicht so recht, wie man stehen würde. Das sollte jedoch nach der Qualifikation feststehen. Gegen Kichhof, Nied und Sulzbach spielte man wie abgesprochen und gewann alle drei Spiele und stand nun mit 6:0 Punkten und Sieger der Qualifikation als Oberligateilnehmer fest. Neben der C- und B-Jugend spielte nun auch die A-Jugend in der Oberliga. Das war toll.

Klar war, dass die sechs Spielerinnen mit Doppelbelastung der B- und A-Jugend ein schweres Jahr vor sich hatten. Die Älteren sollten gleichzeitig noch die Damen I und II verstärken. Es bot sich ein volles Programm für alle Beteiligten.

Becky Ohly konnte als Torwart-Trainerin gewonnen werden, die von der Seitenlinie bei den Torfrauen Regie führte. Ergänzt wurde der Trainer auf der Bank von Tape-Mona und Orga-Carmen, zusammen ein unschlagbares Dreamteam. So startete man nach langer, harter Vorbereitung „Heiß wie Frittenfett“

Anfang September zu Hause gegen Sulzbach in die Oberligasaison 2014/2015 mit einem sensationellen Top-Spiel in eigener Halle und gewann 39:20. Sofort wurde uns klar: Wir können da oben mithalten und sogar mitspielen, denn Sulzbach ist kein schlechtes Team. Danach ging es gleich zum Auswärtsspiel gegen Bad-Soden, den B-Jugend-Hessenmeister und langjährigen Konkurrenten der jungen Damen aus Hungen/Lich. Meistens hatte man knapp das Nachsehen und konnte nie gewinnen gegen die gut eingespielte Mannschaft aus dem Taunus. So ging man zu aufgeregt und hektisch ins Spiel, auch hatte man zu viel Respekt vorm Gegner fand nie richtig ins eigene Spiel, hatte viele technische Fehler und vergab reihenweise freie Einwurfmöglichkeiten und konnte den Rückstand in der zweiten Halbzeit noch aufholen, aber die Niederlage nicht mehr verhindern. Dieses Spiel hätte man auch nicht verlieren müssen, sagten alle Anwesenden. Also weiter trainieren und wieder konzentrieren auf die nächsten Spiele, die dann kamen. Da es in der Oberliga keine schlechten Mannschaften und Spieler gibt, war nun angesagt, von Spiel zu Spiel zu denken, jeden Gegner ernst zu nehmen, nicht voraus zu denken, was, wann, wenn usw. Nein! Denn jedes Spiel kann ein Endspiel sein. So kamen wir immer besser ins Laufen. Zwei Top-Torfrauen, davor die Abwehr, die sich zum Bollwerk steigerte und auch vorne zeigte man schönes, schnelles Spiel mit vielen tollen Toren für Hungen/Lich. So holte man Sieg für Sieg zu Hause. Aber auch auswärts konnte man die Großen ärgern, Highlights waren der Sieg in Hüttenberg und in Bensheim. Knapp wurde es nochmal in Eddersheim, die zuvor in Bad-Soden gewonnen hatten und sehr stark aufspielten. Doch man setzte sich auch dort durch und konnte doch noch mit zwei Toren gewinnen. So zog die willige Mannschaft als tolles Team die Runde voll durch und so kam es zum nicht unbedingt zu erwarteten Endspiel um die Hessenmeisterschaft 2014/15 am 8.3.2015 in Hungen, ausgerechnet gegen den langjährigen Gegner aus Bad-Soden.



**Hintere Reihe von links:** Torwart-Trainerin Rebecca Ohly, Betreuerin Carmen Rösner, Maria Kreß, Carmelina Mulch, Hannah Niebergall, Kirsten Schindler, Emely Nau und Trainer Ralf Katzer;  
**vordere Reihe von links:** Lena Eichhorn, Jacqueline Fink, Annalena Knoblauch, Kune Jetishi, Hanna Rösner, Lena Oehler und Betreuerin Mona Nau.

In der überfüllten Halle bei super, toller Stimmung ließen die jungen Damen nichts mehr anbrennen, sie spielten, kämpften und ließen sich den verdienten Sieg 32:14 und damit die Hessenmeisterschaft nicht mehr

nehmen. Top-Leistung mit 30:2 Punkten, Platz 1 in der A Jugend Oberliga Hessen, wer hätte das gedacht? Tolles Team, tolle Spiele, tolles Umfeld in der HSG, weiter so!!

Aber es sollte noch weitergehen. DHB und HHV schrieben den Verein an, ob man nun nicht Bundesligaquali spielen wollte?

In einem Gespräch mit Vorstand, Eltern, Spieler und Betreuer wurde einstimmig beschlossen, Ja wir werden den Traum angehen und uns zur DHB Jugendbundesliga-Quali anmelden.

Ein unglaubliches Unterfangen wurde in Angriff genommen. Nun wurde fleißig mit Spaß und Harz trainiert. Zunächst in der Nachbarhalle und dann, als die Genehmigung der Stadt Hungen vorlag, in der Stadthalle Hungen.

Dose um Dose von Harz wurde verbraucht, die Halle von Vorstand Trainern und Spielern per Hand gereinigt, bevor endlich die Putzmaschine fahren konnte, um die Halle für alle anderen Sportarten wieder zu reinigen. So bereitete man sich nun konzentriert auf das in eigener Halle stattfindenden DHB Turnier vor. Die starken Gegner würden dann Bad Soden, Kirrweiler, Zweibrücken und Bensheim heißen.

Bei dem Turnier zeigte die Mannschaft ihren unbändigen Siegeswillen. Sie steigerte sich nach einem unnötigen Auftakt-Unentschieden gegen Bad-Soden und dem tollen Sieg gegen Mainz-Bretzenheim zu den nächsten zwei Punkten gegen Kirrweiler am Samstag. So kam es am Sonntag zum Endspiel gegen Zweibrücken, das mit voller Unterstützung des Publikums gewonnen wurde. Die Freude über den Sieg an diesem Morgen war riesengroß, denn er bedeutete Platz 2 von fünf Mannschaften. Das reichte aus, um weiter zu kommen und am folgenden Wochenende weiter zu spielen und vom großen Ziel Bundesliga zu träumen.

Vorstand, Eltern, Spieler – alle haben mit sehr viel Arbeit das eigene Hallenturnier in Hungen möglich gemacht. Viele Helfer des gesamten Vereins, aus allen Mannschaften kam die Unterstützung, toll. Danke dafür an alle Beteiligten Personen, die zu diesem super Event beigetragen haben.

Als dann klar war, dass man nach Ismaning fahren musste, wurde schnell ein Hotel gebucht und alle Eltern informiert. So ging es freitags los zum Traum Richtung München. Hotel, Zimmer, Biergarten usw. alles perfekt. Am Samstag nach dem Frühstück wurde noch in großer Runde ein offener Brief des Kanzelpredigers verlesen, der die Mannschaft mit Spaß und Witz spiegelte! Danke dafür und die tolle Beschallung und Kommentare während der Spiele aus der Kanzel in Hungen.

#### Ismaning

Dann endlich ging es zur Halle – gleich gegen den Gastgeber, der stark aufspielte. Wir waren sehr aufgeregt. Durch viele technische Fehler und vergebene Chancen konnten wir das Spiel leider nicht gewinnen. Das zweite Spiel am Samstag gegen Bonn lief deutlich besser und man konnte siegen. Es galt nun Kräfte zu sammeln. Gut Essen und Schlafen war angesagt. Nun fing das Rechnen an, hin und her. Es war noch alles drin am zweiten Tag, man musste nur gewinnen gegen Schozach-Bottwartal. Gegen Bensheim spielte die Mannschaft frei auf, wollte aber Kräfte schonen und verlor erwartet deutlich. Es kam nun zum Endspiel Hungen/Lich gegen Schozach-Bottertal. Man hatte wohl beim Heimturnier zu viel Kraft gelassen. Fast jeder im Team hatte Schmerzen oder getappte Stellen am Körper. Doch trotzdem hatte man die Chance gegen dieses Team zu gewinnen.

Aber leider hat es nicht gereicht, da das Team körperlich total am Ende war und auch vom Kopf her einfach nichts mehr ging. So wie schon im ersten Spiel konnte man frei vor dem Tor stehend leider die nötigen Tore nicht erzielen. Dann wackelte auch noch die Deckung, indem man den gegnerischen Rückraum nicht unter Kontrolle brachte.

So haben die Damen alles gegeben und niemand braucht sich einen Vorwurf zu machen. Das Team hat viel erreicht. Ein großer Dank gilt allen Spielerinnen, Betreuern, Eltern, Vorstand, Sponsoren und Gönnern der HSG, die das alles erst möglich gemacht haben. Deshalb auch im Namen der weiblichen A-Jugend ein herzliches Dankeschön an EUCH. Denn ohne euch geht nichts!!!

Ralf Katzer

Die weibliche A-Jugend der HSG Hungen/Lich begrüßt euch alle herzlich zur neuen Saison.

Nach der langen und kräftezehrenden vergangenen Spielrunde und den anschließenden Qualiturnieren mussten wir die kurze Pause nutzen, um unsere Körper wieder auf Normalfunktion herunterzufahren. Viele kleine und größere Verletzungen müssen noch auskuriert werden!

Nach dem Abgang von Luisa und Franziska in die Damen I, gehen wir nur mit 11 Spielerinnen in die neue Oberliga-Saison 2015/2016. Nur Lena Oehler aus der eigenen B-Jugend verstärkt nun unser Team. Weiterhin trainiert Becky unsere Kune im Tor. Orga-Carmen und Tape-Mona stehen unserem Team auch diese Runde wieder zur Verfügung. Toll und Danke

Bei unserer super Abschlussfahrt ging es drei Tage wieder richtig lustig zu und beim Klettern steil und ganz hoch hinaus.

Während der Vorbereitung absolvieren wir Power- und Intervalltraining gemeinsam mit den Damen I. Durch Vorbereitungsspiele gegen unsere Damen I und II wollen wir uns auf die kommenden Aufgaben vorbereiten, die Abwehrarbeit verbessern und unsere Spielabläufe festigen.

Durch die späten Ferien, Urlaub und Verletzungen fällt die Vorbereitungsphase diesmal aber sehr kurz und knapp aus.

Dennoch möchten wir unseren Zuschauern tolle und kampfbetonte Spiele liefern und die Favoriten aus Bensheim, Kirchhof und Bad Soden das ein oder andere Mal ärgern oder eventuell auch mehr. Wir hoffen auch auf Unterstützung aus der B-Jugend, die unseren geringen Kader ab und an mal ergänzen können.

Allen die zum Gelingen der HSG Hungen/Lich beitragen, möchten wir für die kommende Runde bereits jetzt schon „Danke“ sagen, denn ohne diese Helfer im Hintergrund, läuft auch auf dem Platz nicht viel.

Wir wünschen uns und allen Mannschaften der HSG eine verletzungsfreie, siegreiche Saison, eine gute Zusammenarbeit und viel Spaß an unsrem Handballsport.

## Weibliche B-Jugend

Die abgelaufene Saison der weiblichen Jugend B war von Höhen und Tiefen geprägt. Aus der Vorbereitung mit dem Turniersieg beim Zürichcup in Wettengel, ging man sehr selbstbewusst an die Mission Oberliga.

Mit einem Heimsieg gegen Goldstein, einem Unentschieden in Bad Soden und der ersten Heimmiederlage gegen Bensheim starteten die HSG Mädels um das Trainergespann Sabrina Köhler, Matthias Obleser und Andreas Nau mit 3:3 Punkten in die Runde.

Auch wenn danach eine sensationelle Serie von 12:0 Punkten folgte, liefen die Spielerinnen um Spielführerin Jacqueline Finke den drei Minuspunkten aus dem zweiten und dritten Rundenspiel hinterher.



**Hintere Reihe von links:** Trainer Andreas Nau, Trainerin Petra Wehrum, Emely Nau, Laureen Liebich, Jana Vogt, Lena Staub, Rabea Wehrum, Annika Knoblauch, Jenny Blumöhr, Kim Port und Trainer Marvin Schmied;  
**vordere Reihe von links:** Diana Wiessner, Aimee Mitzkat, Natalia Bujara, Ayse Alpkaya und Lucia Schneider; **es fehlen:** Tamar Preiß und Torwarttrainerin Sandra Blumöhr.

Für das Rückspiel in Bensheim standen die Zeichen, auf Grund des Ausfalls von Spielmacherin Hannah Niebergall und Carmelina Mulch (Schulfreizeit), denkbar schlecht. Auch die über alle Instanzen angestrebte Spielver-

legung, wurde durch das mehr als unsportliche Verhalten des Trainers der HSG Bensheim blockiert. Hierbei stellt sich die Frage, ob die Meisterschaft somit nicht frühzeitig schon am grünen Tisch entschieden worden ist.

Auch wenn wir hochmotiviert und mit erhobenem Haupt die mannschaftlich beste Saisonleistung in Bensheim ablieferten, konnten wir die spielerischen Ausfälle nicht über die volle Spielzeit kompen-

sieren. Mit Hinblick auf die Meisterschaft der A-Jugend wurde auch der eingelegte Protest gegen die Spielwertung nicht weiterverfolgt.

Die letzten Spiele der Saison 2014/2015 mit den Niederlagen in Dilltal und Oberursel ließen schon erkennen, dass die permanente Doppelbelastung der in der A-Jgd eingesetzten Spielerinnen Ihr Tribut forderte. Mit einem Sieg im letzten Heimspiel über die HSG Kleenheim, konnte jedoch die Vizemeisterschaft quasi mit dem letzten Atemzug gesichert werden.

In Anbetracht einer insgesamt nicht glücklich verlaufenden Saison, ist dies jedoch bis heute als der größte Erfolg einer weiblichen Jugend B in Hungen und Lich anzusehen.

Für die kommende Saison konnten die Mannschaft um das neue Trainergespann Sandra Blumöhr (Torwarttrainer), Petra Wehrum, Marvin Schmied und Andreas Nau, gezielt verstärkt werden.

Nach intensiven Bemühungen fanden gleich vier neue Spielerinnen den Weg zur Hungener/Licher Spielgemeinschaft, sodass nach derzeitigem Stand auch zukünftig 14 Spielerinnen die HSG auf Landesebene vertreten werden.

Der Termin zur diesjährigen Oberliga Qualifikation lag denkbar ungünstig. Die parallele Vorbereitung der A-Jugend auf die Bundesliga sowie die frühzeitigen verletzungsbedingten Ausfälle unserer neuen Rückraumspielerin Jana Vogt, Laureen Liebich und Emely Nau sowie das konfirmationsbedingte Fehlen von Lena Staub, schränkten die Vorbereitung auf das Turnier in Dittershausen extrem ein.

Und so war es letztendlich nicht verwunderlich dass man mit einem stark dezimierten Team nicht über die Qualifikation zur Landesliga hinaus kam. Wohlgleich auch mit einem bisschen mehr Regelkonformität der aus dem heimischen Bezirk angesetzten Jungschiedsrichter, mehr drin gewesen wäre.

Mit Blick nach vorn kann man äußerst zufrieden in die Zukunft schauen. Auf der Torwartposition konnte wir mit Natalia Bujara eine ehemalige Spielerin des TV Lich zurückgewinnen, die sich nach 2,5 Jahren Handballabstinenz recht schnell eingewöhnt hat. Mit Ihrer „eigenen“ Trainerin Sandra Blumöhr sind wir zuversichtlich, einen sicheren Rückhalt für die Deckung bis Rundenbeginn aufbauen zu können.

Mit zwei 2. Plätzen bei den Turnieren in Nordeck und Gambach sowie einigen Trainingsspielen gegen vorwiegend weiblichen A- und B-Jugend-Mannschaften auf Bezirksebene, wurde die neu formierte Mannschaft schrittweise zusammengeführt.

Für die anstehende zweiten Vorbereitungsphase hingegen stehen der Mannschaft um die Spielführerinnen Jana Vogt und Rabea Wehrum ausnahmslos hochklassige Gegner bevor. Mit der JSG Mutterstadt/Ruchheim und der JSG Mainz 05/Budenheim konnten zwei Mannschaften aus der Oberliga Rheinland Pfalz-Saar für Trainingsspiele gewonnen werden.

Für das Anfang September in Greiz (Thüringen) stattfindende Trainingslager sind mit der BSV Sachsen Zwickau und den Mädchen aus Chemnitz/Limbach Oberfrohna ebenfalls zwei Vertreter der Oberliga Sachsen als hochkaratiger Trainingspartner vorgesehen. Als abschließendes Bonbon des Trainingslagers steht dann noch ein Kräfteressen mit dem Nachwuchs des amtierenden deutschen Meisters, dem Thüringer HC aus Erfurt auf dem Programm.

Alles in Allem können wir als Trainergespann sagen, dass uns die Arbeit mit den Mädchen überwiegend große Freude bereitet und wir uns auf die kommende Runde freuen. Wenn alle so konzentriert weiterarbeiten wie bisher, dann sollten wir bei der Vergabe der Meisterschaft ein gehöriges Wörtchen mitreden.

Ansprechpartner: Sandra Blumöhr (Torwarttrainer), Petra Wehrum, Marvin Schmied und Andreas Nau

## **Weibliche C-Jugend**

Nach der bekannt-bewährten strammen Vorbereitung auf die Oberligaqualifikation sorgte die WJC in der ersten Qualirunde gleich für eine Überraschung: Drei Spiele wurden gewonnen und Top-Favorit HSG Wettenberg lange Zeit geärgert. Nach bisherigem Modus hätte das bereits für die Oberliga gereicht, doch diesmal ging es in die zweite Runde: Auch hier hatten Oppershofen und Hüttenberg gegen uns keine Chance und wir feierten den fünften Oberligaaufstieg hintereinander. Insgesamt war es die siebte Teilnahme im neunjährigen Bestehen der Oberliga – Rekord! Zum sechsten Male war Ulli Will der Trainer und die neue Co-Trainerin hieß Petra Wehrum.



**hintere von links:** Co-Trainerin Gunda Mulch, Luisa Haas, Antonia Mulch, Jana Lotz, Emilia Gossen, Laura König, Nina Träger, Annalena Reichhardt, Alicia Platzdasch, Emma Niebergall, Co-Trainer Ralf Reichhardt und Trainer Ulli Will  
**vorne von links:** Zoe Irnich, Leonie Schwab, Lina Richter, Celia Hußmann, Selina Momberger, Luna Schulze, Helene Bodach und Marie Gernand  
**liegend:** Nadja Schmalhaus  
**es fehlen:** Co-Trainerin Hanna Rösner, Sophie Pompalla, Pia Lehmann und Luisa Mück

Im Vorfeld zur Hallenrunde verkleinerte sich leider der Spielerkader, da einige Spielerinnen, die für die Oberliga notwendige Belastung nicht stemmen konnten bzw. wollten. Intensives Training stand

im Vordergrund und es wurde nur der Zürich-Cup in Wettenberg gespielt, wo man das Halbfinale knapp verpasste.

Es folgte eine ungemein effektive Hallenrunde, die mit dem Optimum des dritten Platzes bei nur fünf Niederlagen äußerst positiv endete. Bad Soden und Wettenberg spielten sowieso in einer eigenen Liga und den Minuspunkten 9 und 10 mit einer Notmannschaft im bedeutungslosen letzten Saisonspiel in Eltville stehen ansonsten ausnahmslos Siege gegenüber.

Eine fantastische Leistung, mit der in dieser Form nicht zu rechnen war! Resultat einer Teamleistung, wobei diesmal auch unermüdlicher Kampfgeist und viel Köpfchen in die Waagschale geworfen wurden (Faktor 1). Die ununterbrochen antreibenden Schlüsselspielerinnen Aimée Mitzkat und Rabea Wehrum hatten jetzt auch ihre taktische und psychologische Lektion gelernt (Faktor 2). Die Shootingstars Lena Staub am Kreis und Ayse Alpkaya auf RR verbesserten sich enorm, kamen auf eine nicht für möglich gehaltene Zahl an Toren und sorgten für viel Entlastung (Faktor 3). Und dies nach einer Vorsaison mit wenig Spielanteilen (Lena) bzw. Spielpraxis „nur“ in der WJB II (Ayse). Abgesichert wurde unser Spiel durch die 2001er-Außen Selina Momberger und Jana Lotz, die offensiv zwar oft unter ihren tatsächlichen Möglichkeiten blieben jedoch dafür kaum Fehler machten (Faktor 4). Ähnlich solide agierte Johanna Ohly im Kasten. Verletzung-/krankheitsbedingt kamen Marie Gernandt und Sophie Pompalla auf vergleichsweise wenig Einsatzzeiten. Zum Ende der Runde hin bekamen dann wie jede Saison wieder D-Jugendliche ihre Bewährungschance und nutzten sie auch! Und schließlich passte noch die Trainer-Kombination: Petra Wehrum entpuppte sich neben ihrem Organisationstalent und Fitmacherin auch als hartnäckige Antreiberin, wenn es notwendig war. Ulli Will bemühte sich um die technischen und taktischen Fortschritte sowie die Spielvorbereitung. Alles wurde von den Mädels angenommen und weitgehend umgesetzt, auch wenn es manchmal sicherlich schwerfiel (Faktor 5).

Dem souveränen 21:6-Auftakt gegen Goldstein folgte in Bad Soden trotz solider Leistung mit dem 34:18 die höchste Saisonniederlage gegen den späteren Hessenmeister. Gegen die HSG Wettenberg hatte man sich im Derby viel vorgenommen. Dies gelang nur eine Halbzeit lang, da sich Aimée Mitzkat und Rabea Wehrum im vorherigen WJB-Spiel gegen Hessenmeister Bensheim/Auerbach „plattgespielt“ hatten. Trotzdem „nur“ 12:19 für Wettenberg. Es folgten – jeweils mit Startproblemen – drei klare Siege in Oppershofen (23:16), gegen Eddersheim (29:10) sowie gegen Flörsheim (26:17). Am Nachmittag der HSG-Weihnachtsfeier ein umjubelter 21:20-Kampfsieg gegen das in Bestbesetzung auflaufende Team aus Eltville – entsprechend euphorisch verlief der Abend! Der Rückrundenauftritt in Goldstein verlief durchwachsen und endete mit einem knappen 23:21.

Dann unser Saisonhighlight gegen Bad Soden: Erwartungsgemäß pokerte der Gegner, da seine Spielerinnen im Anschluss noch gegen unsere WJB ran mussten. Doch wir hatten uns fest vorgenommen, Hannah Niebergall und Co. etwas den Weg zu bereiten, wollten Bad Sodens Stammsieben auf die Platte zwingen und ihnen so viel Kraft wie möglich rauben. Dass der Plan allerdings so gut funktionierte, dass Bad Soden sogar um den Sieg fürchten musste, war nicht zu erwarten. Erst in der allerletzten Spielminute kassierten wir vor großer Kulisse den entscheidenden Gegentreffer zum 25:27. Auch wenn die besonderen Umstände es natürlich relativieren: Die HSG Hungen/Lich schaffte es als einziger Verein in dieser Saison den Hessenmeister an den Rand eines Punktverlustes zu bringen. Hut

ab! Gegen Oppershofen war die Euphorie dann wieder vorbei: Trotz und vielleicht gerade wegen erneut großem Publikum nur eine durchwachsende Leistung mit einem mäßigen 23:19. In Wettenberg spielten die Hausherrinnen ganz groß auf und wir hatten trotz anständiger Leistung keine echte Chance: 31:21. Tags darauf das Aufbauspiel in Eddersheim: Der Tabellenletzte verlor mit 32:13, obwohl wir die letzten zehn Minuten nur zu sechst spielten: Wir konnten es uns leisten Aimée und Rabea vorzeitig zur WJB zu schicken. In Flörsheim dann wieder ein Kampfspiel der besonderen Art: Doch den stark aufspielenden Gastgeberinnen nutzte am Ende auch der nach der Halbzeit total anders pfeifende Referee nichts:

Wir fighteten die zwei Punkte auf dem Zahnfleisch nach Mittelhessen und hatten unseren so ersehnten und verdienten Bronzerang eingetütet. Wie so oft nach erreichtem Ziel kamen nun die bisher noch verdrängten Ermüdungserscheinungen und gesundheitliche Probleme mehr in den Vordergrund. Bereits unser zweites großes Saisonziel, den Hessenentscheid Wettkampf III mit beinahe den gleichen Akteurinnen konnten wir für die DBS Lich leider nicht im Vollbesitz der Kräfte spielen. Trotzdem waren wir am Ende die vierbteste Schule in ganz Hessen – Respekt!

Nur mit Mühe bekamen wir für das Saisonfinale in Eltville noch ein spielfähiges Team zustande, von daher war das 31:18 gegen erneut in Bestbesetzung spielende Gastgeber kein Beinbruch.

Mit dem Erreichen der Oberliga hat die WJC I ihr Saisonziel bereits erreicht. Es war eine Punktlandung, die durch lediglich zwei Siege in der Qualifikation geschafft wurde. Von den nur fünf an der Oberliga interessierten Vereinen innerhalb unseres Bezirkes schied nur der Letzte vorzeitig aus. Leidtragende war hier die KSG Bieber, welche gegen uns einen deutlichen Vorsprung nicht ins Ziel retten konnte. Nach indiskutabler erster Hälfte konnten wir das entscheidende Match noch drehen: Selina Momberger erzielte die drei letzten Tore für uns und wir gewannen knapp mit 8:7. Dies bedeutete die Relegation.

Hier wurde unter vier Teams die letzten drei verbleibenden Oberligaplätze ausgespielt. Gegen Münster und Hüttenberg sahen wir kein Land, doch der Kantersieg gegen Idstein bedeutete die Oberliga. Damit sind wir zum zehnjährigen Oberliga-Bestehen zum achten Male vertreten und zwar zum sechsten Mal in Folge – beides Rekord! Zum siebten Male heißt der Trainer Ulli Will und seine neuen Co-Trainerinnen sind Gunda Mulch sowie Hanna Rösner.

Realistisch betrachtet müssen wir leider damit rechnen, in Hessens höchster Liga den achten und letzten Platz zu belegen. Als Favorit sehen wir die neue HSG MainHandball – ein Zusammenschluss von Flörsheim, Raunheim und Kelsterbach. Die letztjährige Flörsheimer Oberliga-WJC um Ausnahmespielerin Lilly König blieb komplett zusammen und wurde noch um einige gute Spielerinnen aus Raunheim und Kelsterbach ergänzt. In der Frankfurt-Wiesbadener Quali zeigten sie tollen Handball!

Knapp dahinter sehen wir die heimischen Teams aus Wettenberg und Kleenheim/Langgöns, welche ihre eh schon sehr starken Kader noch einmal hochkarätig aufgerüstet haben und locker durch die Qualifikation marschierten. Ähnlich spielstark ist der VfL Goldstein. Doch die unnötige hohe Aggressivität in der Abwehr kam in der Qualifikation bei den Gegnern und Schiedsrichtern überhaupt nicht gut an – das Team avancierte zum Buhmann.

Somit unser Kandidat für Rang Vier. Als Nummer Fünf tippen wir die WJSG Bad Soden. Das drittjüngste Team der Liga hat mit Holger Hölzinger einen renommierten neuen Trainer bekommen und spielt trotz leichter körperlicher Defizite bereits einen technisch hervorragenden Handball. Es folgt der TV Hüttenberg, der sich auch dank spielstarker Neuzugänge in der Qualifikation viel stärker als erwartet präsentierte und uns zweimal keine Chance gab. Auf Rang Sieben ein echtes Phänomen:

Die TSG Münster ist noch ein wenig jünger als unser Team und hat überhaupt nur dieses eine Mädchenteam im Verein. In der Qualifikation hatten wir keine Chance und unterlagen mit zehn Toren Differenz. Mal schauen wie lange sich dieses sympathische Projekt am Leben hält. Denn erfahrungsgemäß binden die ganzheitlicher arbeitenden Umlandvereine leider die Mädels früher oder später an sich.

Jetzt wird es natürlich wieder spannend, ob unsere Prognosen diesmal ähnlich zutreffend sind wie in der Vorsaison.

Die HSG Hungen/Lich steht vor einem Übergangsjahr und wird 2016/17 weiter oben angreifen um danach mit den jetzigen D-Jugendlichen 17/18 und 18/19 jeweils um den Titel mitzuspielen. Aktuell

haben wir nur wenige Spielerinnen des älteren Jahrgangs 2001 im Team. Doch wir wissen was auf uns zukommt und werden uns trotzdem stets gewissenhaft vorbereiten und niemandem die Punkte kampflos überlassen. Da der DHB uns diesmal zu offensiver Deckung zwingt, müssen wir uns leider von unserer bewährten 6:0-Abwehr verabschieden. Somit wird es sehr torreiche Begegnungen geben – die Zuschauer dürften auf ihre Kosten kommen!

## Weibliche D-Jugend I



Die weibliche Jugend D geht mit zwei Mannschaften in die Saison 2015/2016. Insgesamt 24 Spielerinnen können dieses Jahr in dieser Jugend spielen, daher stand es außer Frage zwei Mannschaften zu melden. Unsere erste Mannschaft spielt in der Bezirksoberliga und die zweite Mannschaft in der Bezirksliga A. Diese Spielklassen sind die höchsten, die für eine D-Jugend gemeldet werden können. In der letzten Saison hat unsere weibliche Jugend E in der Bezirksliga A/B

sowie die weibliche Jugend D2 in der Bezirksliga B die Meisterschaft gewonnen. Wir gehen daher mit gutem Gewissen, einer starken Truppe von talentierten Mädels und natürlich auch etwas Selbstvertrauen an die Aufgaben BOL und BLA heran.

Generell sehen wir beide Mannschaften aber als ein Team, was auch größtenteils zusammen und gemischt trainiert. Das Zusammenhalten und nicht das Unterscheiden „ich bin erste, du zweite“ ist uns sehr wichtig. Ebenso legen wir viel Wert darauf, alle Mädels in der Breite zu fördern, um somit viele gute Spielerinnen ausbilden zu können.

Der „Vorbereitungsplan“ für die kommende Saison ist von der Athletik sehr geprägt. Fast jedes Training wird mit Übungen für Schnelligkeit, Kraftausdauer und Explosivität gefüllt. Für unsere im Durchschnitt „kleine“ (von der Körpergröße her gesehene) Gruppe kann dies gegen größere und härtere Gegner auch mal einen entscheidenden Vorteil bringen.

Ansonsten liegen die Schwerpunkte des Trainings auf Ballsicherheit, Anstoßen auf die Abwehr aber auch im Gegenzug eine „harte aber faire“ Abwehrarbeit. Zudem wollen wir auch noch das Kleingruppenspiel verfeinern, was hauptsächlich von einfachen Wechseln und Einläufern abhängt.

Unsere Mädels haben aber bis jetzt schon tolle Fortschritte gemacht, worauf wir sehr stolz sind.

Für die D-Jugend 2015/2016 spielen dieses Jahr die Mädels, die aus der E-Jugend hochkommen und fast die komplette letztjährige D2-Jugend. Außerdem noch zwei der D1 und zwei Neuzugänge:

Selin Alpkaya, Lotte Bodach, Luise Bodach, Lara Daubert, Klara Erll, Livia Gleim, Luisa Haas, Rhea Happel, Lilia Lehmann, Nele Liebich, Tamira Link, Selina Lotz, Kim Laureen Macht, Madeleine Nathes, Gretha Nau, Emma Niebergall, Lina Richter, Rika Schneider, Sophia Tapp, Laura Tauchmann, Helen Toews, Marie Truckenmüller, Emily Walter, Philomena Wolf.

Auf eine erfolgreiche Saison!

Mona, Mini, Alexander, Rabea und Hannah

## Weibliche D-Jugend II

Die weibliche Jugend D2 kann auf eine überragende Saison 2014/2015 zurückblicken. Am Ende der Runde kann die Mannschaft und die Trainer über die Meisterschaft in der Bezirksliga B zurückschauen. Diesen Titel hatte im Vorfeld der Saison niemand erwarten können. Unsere Mädels waren bis auf drei Ausnahmen allesamt frisch aus der E-Jugend in die D-Jugend gewechselt und im Verlauf der Saison wurde die Mannschaft immer wieder tatkräftig aus der E-Jugend ergänzt und unterstützt. Alles in Allem war unser Team oft im Schnitt einen Kopf kleiner als die Gegenspielerinnen. Den Trainern wurde schnell klar, dass wir die fehlende körperliche Größe durch Schnelligkeit, Wendigkeit und

Mannschaftsspiel wettmachen mussten. Genau das waren die Schwerpunkte im Training und unsere Mädels nahmen die Übungen sehr gut an.

Schon in der Vorbereitung glänzten die Mädels mit Trainingseinsatz und -ehrgeiz, selbst in den unzähligen Wochenendterminen konnten die Trainer sehr oft aus dem Vollen schöpfen.

Im ersten Vorbereitungsspiel gegen die HSG Großen-Buseck/Beuern hatte unser Team keine Chance, die körperlichen Defizite und fehlende Abstimmung in der Abwehr waren noch zu groß, um den Gegner gefährden zu können, aber schon wenige Wochen später auf einem Hallenturnier in Driedorf konnte man die Handschrift der Trainer erkennen und unsere Mädels erzielten den dritten Platz hinter dem Bezirksligisten Wettenberg und dem Meister der Bezirksliga A VfB Driedorf, dabei konnte unser Team zwei Mannschaften aus der Bezirksliga A schlagen und setzte erste Akzente.

Von Woche zu Woche arbeiteten die Mädels besser und bis zum Rundenbeginn konnten die Trainer stolz auf eine hochmotivierte, engagierte und sehr gut vorbereitete Mannschaft blicken.

Unsere Abwehr wurde von Spiel zu Spiel stärker und lies sehr wenig Tore aus dem Nahwurfbereich zu, zudem fruchtete das eingeführte Torwarttraining schon nach wenigen Einheiten. Dabei musste der Torwarttrainer allerdings hin und wieder schmerzvoll erfahren, dass Frauen auch schon in jungem Alter zum Multitasking fähig sind, Bälle halten und schwätzen, ist für unsere Torwarttalente kein Problem ;-)

So wurde Spiel für Spiel gewonnen und zur Weihnachtsfeier konnte das Team auf eine lupenreine Weste verweisen 14:0 Punkte und der ein oder andere dachte schon einmal darüber nach wie das weitergehen könnte.

Aber Team und Trainer ruhten sich nicht auf dem Erfolg der Hinrunde aus, nein auch in den Winterferien und den freien Wochenenden danach wurden Trainingseinheiten und Trainingsspiele gegen spielstärkere Teams vereinbart und so kamen unsere Mädels fitter aus der Winterpause zurück als alle anderen. Das erste Spiel nach der Winterpause wurde deutlich mit zehn Toren Unterschied gewonnen, eine tolle gelungene Generalprobe für das Spitzenspiel in Eibelshausen. Unsere Mädels begannen recht nervös und nach zwei Minuten lagen wir mit 3:0 zurück. In diesen Minuten stand zu befürchten, dass die körperliche Überlegenheit des Gegners heute zu deutlich sein würde. Aber unsere Mädels begannen zu kämpfen und jedes erzielte Tor und jede gelungene Abwehraktion wurde gefeiert und sorgte für mehr und mehr Selbstvertrauen.

Bereits zur Halbzeit führten unsere Mädels deutlich mit 4:8, in der Kabine schwor man sich noch einmal auf die bevorstehende Welle des Gegners und auf dessen Stärken ein. Alle rechneten mit dem Aufbäumen des Gegners und einem großen Kampf in der zweiten Halbzeit und unsere Mädels kämpften bis zum Umfallen, allerdings ohne dem Gegner die Chance auf Gegenwehr zu geben. Am Ende wurde Eibelshausen mit 7:17 niedergedrückt und unser Team feierte den Sieg wie die Meisterschaft. In der überragenden Rückrunde konnten unsere Mädels alle Spiele bis auf eines mit mehr als fünf Toren Unterschied gewinnen auch das zeigt uns, dass wir deutlich besser gearbeitet haben als alle anderen Team in unserer Klasse und darauf sind wir Trainer mindestens genauso stolz wie auf die, von den Mädels, erspielte Meisterschaft!

Am Ende sorgte das Team noch für eine ausgelassene Meisterschaftsfeier, mit und später ohne Eltern, auf die so manche Aktiven-Mannschaft eifersüchtig sein dürfte ;-)

Alexander Macht, Matthias Platzdasch

## **Weibliche E-Jugend**

Die vergangene Saison verlief für die weibliche Jugend E der HSG Hungen/Lich äußerst erfolgreich. Am vorletzten Spieltag im Spiel gegen die KSG Bieber war klar: Ein Sieg würde die Meisterschaft des jüngsten Nachwuchses bedeuten. Nach einem knappen und spannenden Spiel brach die Freude am Ende dann auch bei der Heimmannschaft aus Hungen und Lich aus. Mit Kronen, (Kinder-)Sekt, Plakaten und T-Shirts wurden die Mädels von Eltern, Verwandten und Freunden beglückwünscht.



Die Saison beendete man letztlich ungeschlagen mit 36:0 Punkten.

Vor der Saison war zuerst gar nicht klar wie viele Mannschaften in der Bezirksliga A gegeneinander antreten werden. Da nach und nach einige Teams zurückgezogen haben, wollte man ungern eine Saison mit nur vier Gegnern spielen. Daher heißt die jetzige Spielklasse auch Bezirksliga A/B, weil glücklicherweise alle Mannschaften das Einverständnis gaben, die beiden Klassen zusammenzulegen.

Nun hatte man eine Klasse mit zehn Mannschaften, die aber auch aufgrund der Zusammenlegung unterschiedliche Leistungsniveaus bewiesen. Wie bereits in der Saison 2013/2014 war aber klar: Die KSG Bieber ist der engste Konkurrent um den Titel. Als stark bewiesen sich zudem noch die TSF Heuchelheim und die HSG Gedern/Nidda.

Für unser Team aber eine durchaus passende Situation. Einige Spielerinnen kamen erst neu hinzu und hatten noch keine Erfahrungen im Handball sammeln können. Andere spielten bereits schon lange im Verein, sodass die Spanne des Niveaus gut ausgenutzt werden konnte. Neue und junge Spielerinnen wurden gegen schwächere Gegner vermehrt eingesetzt und sammelten wertvolle Spielpraxis und die älteren wurden in den Spielen gegen stärkere Mannschaften gefordert.

Alle haben sich super weiterentwickelt und wir sind als Mannschaft näher zusammengerückt. Genau das unterstrich auch die gewonnene Meisterschaft.

Zum Abschluss der Saison hatte das Team um die Trainer Mona Nau, Matthias Kuhn und Hannah Niebergall noch einen tollen Abend beim Spiel der HSG Wetzlar gegen die SC Magdeburg in der Rittal Arena.

Für die HSG spielten: Lotte Bodach, Luise Bodach, Klara Erll, Lilia Lehmann, Tamira Link, Selina Lotz, Madeleine Nathes, Gretha Nau, Emma Niebergall, Annika Reichhart, Rika Schneider, Helen Toews, Carolina Tokmakidi und Philomena Wolf.

WJE verteidigt Titel beim Zürich-Cup 2014 in Wettengel

Wie bereits in 2013 nahm unsere weibliche E-Jugend beim Zürich-Cup in Wettengel teil. Ein letztes großes Kräftemessen bevor es in die neue Handballsaison geht.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften.

In der Vorrunde spielten unsere Mädels gegen die Mannschaften der HSG Großen-Buseck/Beuern, KSG Bieber und JSG Weilburg/Waldernbach. Mit drei Siegen qualifizierten sie sich als Gruppenerster für die Überkreuzspiele.

Hier bekamen sie es mit der Mannschaft der TSG Leihgestern zu tun. In diesem Spiel drehte das Team von Matthias Kuhn, Mona Nau und Hannah Niebergall richtig auf und gewann deutlich mit 98:15. Damit stand man wie im Vorjahr im Finale.

Hier wartete unser Vorrundengegner aus Bieber auf uns der sich knapp mit 12:9 gegen den späteren Turniertritten der TSF Heuchelheim durchsetzte.

In einem sehr spannenden und kampfbetonten Spiel konnten unsere Mädels das Finale mit 18:6 gewinnen. Mit diesem Turniersieg verteidigten sie ihren Titel aus 2013.

Wir sind stolz auf euch.

Für die HSG Hungen/Lich spielten: Klara, Luise, Lotte, Leni, Emma, Selina, Lilia, Gretha, Paula, Caro, Helen, Philo und Rika.

Nachdem bis auf zwei Mädels alle Spielerinnen und der gesamte Trainerstab in die weibliche Jugend D gewechselt sind, steht die weibliche E-Jugend vor einem Neuaufbau. Um genügend Spielerinnen zu haben, werden zukünftig auch fünf Mädels des 2007er Jahrgangs und ein 2008er Mädel die E-Jugend unterstützen. Die beiden Mädels des 2005er Jahrgangs (Selina Lotz und Helen Toews), die letztes Jahr bereits in der E-Jugend gespielt haben, werden vorrangig in der D-Jugend eingesetzt.

Trainiert wird die neue Mannschaft von Ralf (Richi) Reichhart, der die Mädels natürlich alle von den Minis her sehr gut kennt. Unterstützt wird er dabei von Annalena Knoblauch. Zusätzlich hat sich Kune Jetishi bereit erklärt, ab und an mit unserer Torfrau Luisa Schäfer ein Sondertraining zu absolvieren.

Die Mannschaft wurde in der tiefsten Klasse gemeldet, da der Leistungsstand im Vergleich zu anderen Mannschaften derzeit nicht eingeschätzt werden kann.

Das erste Feldturnier in Nordeck wurde bereits bestritten und die Mannschaft belegte einen respektablen vierten Platz (von acht teilnehmenden Mannschaften). Entsprechend positiv gehen wir in die vor uns liegende Saison.

Kader der WJE Saison 2015/2016: Melissa Bindewald, Heda Garip, Mia Heiser, Sarah Kaiser, Hazami Khattab, Amelie Knoblauch, Nikola Komecka, Selina Lotz, Penelope Peric, Annika Reichhart, Luisa Schäfer, Helen Toews, Lara Walz, Alica Weber und Fabienne Will.

Weitere Spielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

## Handballminis

Die Minis der HSG Hungen/Lich bestanden in der Runde 2014/2015 aus 39 Kindern (21 Mädchen und 18 Jungs). Das Trainer/Betreuer-Team bestand aus Ralf (Richi) Reichhart, Daniela Weber, Natalia Becker, Doreen Böhm, Julia Geller und Peter Kornatz. Sarah Luh übernahm den organisatorischen Part und stand bei Bedarf auch fürs Training zur Verfügung.

Das Training für die Handball-Minis für 4- bis 8-Jährige findet freitags von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr in der Sporthalle der Gesamtschule Hungen statt.

Der Spaß an der Bewegung mit oder ohne Ball steht im Vordergrund. Nach der Begrüßung werden die Kinder wie auch bei den Turnieren nach Alter und Leistungsstand aufgeteilt, so dass jeder gefordert, aber nicht überfordert wird. Bei den „Minis“ handelt es sich um reine Anfänger, die zunächst ein Gefühl für den eigenen Körper entwickeln und sich mit dem Ball vertraut machen sollen. Bei den „Midis“ wird in verschiedenen Spielen das Pellen, Werfen und Fangen geübt. Die „Maxis“ wiederum lernen die Grundlagen des Handballspiels mit Regeln kennen und werden an das Spielsystem der E-Jugend herangeführt.



In der vergangenen Saison nahmen wir an diversen Turnieren sehr erfolgreich teil. Darüber hinaus wurden zwei Heim-Turniere veranstaltet. Eines davon im November 2014 und das Zweite im März 2015, welches für Mini-Midi- und Maxi-Mannschaften ausgelegt war. Hier nahmen wir selbst mit fünf Mannschaften (2x Minis, 1x Midis und 2x Maxis) teil. Für die rund 140 Teilnehmer gab es zum Schluss jeweils eine Urkunde mit Mannschaftsbild. Auch für die nächste Saison sind wieder zwei Heim-Turniere geplant. Danke!

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Petra und Christian Eichenauer, die während der Turniere den ganzen Tag über die Bilder gemacht und die Urkunden gedruckt haben. Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Hallensprecher Andi Kümpel, der uns mit Musik, guter Laune und witzigen Ansagen durch den Tag geführt hat.

Weiterhin danken wir Herrn Kornatz von der Sifa Line GmbH, durch dessen großzügige Spende (mit einem geringen Eigenanteil der Eltern) Trainingsanzüge für die komplette Mini-Mannschaft angeschafft werden konnten.

Die Mädchen des 2007er Jahrgangs werden bei der weiblichen E-Jugend und die Jungs des 2007er Jahrgangs bei der männlichen E-Jugend mittrainieren und spielen. Bei Bedarf stehen uns diese Kinder jedoch auch bei Mini-Turnieren zur Verfügung.

Seit April 2015 wird auch in Lich ein Mini-Training angeboten. Es findet dienstags von 15:15 Uhr bis 16:30 Uhr in der Sporthalle der Dietrich-Bonhoeffer-Schule statt und wird von Gregor Daubert und Aimee Mitzkat geleitet. So besteht für die Kinder die Möglichkeit, entweder an beiden Trainingseinheiten oder nur in Hungen oder nur in Lich teilzunehmen. Die Turniere werden wir dann gemeinsam bestreiten.

Für Rückfragen steht Ralf (Richi) Reichhart unter den Telefonnummern 06036 1694 oder 0160 8325575 gerne zur Verfügung.

Seit April 2010 betreue ich nun schon die Minis und seit der aktuellen Saison auch die weibliche E-Jugend. Wenn meine Tochter Annika im April 2016 dann ganz in die E-Jugend wechselt werde auch ich die Minis verlassen. Ich hoffe, dass sich bis dahin ein Nachfolger gefunden hat, den ich gerne rechtzeitig in die „Geheimnisse“ der Minis einweisen werde.

## A-Jugend männlich



**Hintere Reihe von links:** Patrick Eckhoff (Trainer), Finn Pollmächer, Till-Bennet Engelage, Moritz Frutig, Jan-Marc Dapper, Marvin Velten, Tobias Biedenkapp, Marvin Walter, Marvin Müller (Trainer) und Lars Pollmächer (Trainer);

**vordere Reihe von links:** Tim Gorr, Lukas Holler, Christoph Hillmann, Daniel Joseph, Jannik Büttner, Waldemar Reichert und Sebastian Schneider.

Mit unserer A-Jugend starten wir diese Saison das Projekt Spielgemeinschaft. Unsere JSG setzt sich aus den Vereinen Grünberg/Mücke und Hungen/Lich zu-

sammen. Letzte Saison lieferten wir uns noch packende Spiele gegeneinander, diese Saison werden wir gemeinsam auf Punktejagd gehen.

Der Zusammenschluss der befreundeten Mannschaften ging reibungslos. Viele Jungs kennen sich von der Schule aus Grünberg und haben dort bereits in der Schulmannschaft zusammen gespielt. Wir Trainer kennen uns aus früheren Hungener Handballzeiten.

Starten werden wir in der Bezirksklasse A, für die Bezirksoberrliga hat es leider nicht ganz gereicht.

Wir haben eine lange und intensive Vorbereitung hinter uns. Höhepunkt war die Teilnahme am Pfingstturnier in Hennstedt/Ulzburg (nördlich von Hamburg), hier durften wir hochklassigen Handball erleben.

Die Jungs haben sich als Team gefunden und gehen engagiert zur Sache. Welches Leistungsniveau wir erreicht haben, werden die ersten Rundenspiele zeigen. Wir sind davon überzeugt, eine gute A-Klassenmannschaft geformt zu haben, und wollen demzufolge um die Spitze mitspielen. Wenn alle gut mitziehen wird es uns auch gelingen.

In diesem Sinne das Trainerteam

## B-Jugend männlich

Konnte in diesem Jahr leider nicht gestellt werden

## C-Jugend männlich

Die Aufstellung der männlichen Jugend C für die Saison 2015/2016 gestaltete sich nicht ganz einfach. Aus der letztjährigen D-Jugend mussten fünf Spieler in die C-Jugend wechseln. Da die HSG in der letzten Saison über keine eigenständige C-Jugend verfügte, stand zur Überlegung, die bestehende

Spielgemeinschaft der HSG Hungen-Lich mit der HSG Fernwald für die C-Jugend aufrecht zu halten oder mit den fünf Spielern eine eigene Mannschaft zu formieren und mit Spielern der D-Jugend aufzufüllen. Aufgrund der Kaderstärke der C-Jugend aus Fernwald entschied man sich für die Version einer eigenen C-Jugend. So können Spielanteile sowie kürzere Fahrten zu den Trainingsstätten sichergestellt werden.

Die D-Jugend ist breit aufgestellt, so dass es kein Problem sein wird, die C-Jugend entsprechend zu ergänzen. Aufgrund dieser Konstellation und der Tatsache, dass alle Spieler ihr erstes Jahr C-Jugend spielen, wurde die Mannschaft für die Bezirksliga B gemeldet.

Die Trainingseinheiten der C-Jugend finden gemeinsam mit der D-Jugend statt. Im Training wird neben der Verbesserung der allgemeinen Fitness besonderen Wert auf die Vermittlung der Grundlagen des Handballsports gelegt. Zusätzlich zu den Einheiten in der Woche, gab es auch einige Einheiten am Wochenende.

Im Juni hat die C-Jugend mit Unterstützung einiger D-Jugend Spieler das Feldturnier in Nordeck bestritten. Dabei ging es neben dem Spaß am Handball auf dem Rasenplatz auch um eine erste Standortbestimmung. Nachdem in den ersten Spielen noch die fehlende Spielpraxis in der neuen Zusammensetzung erkennbar war, steigerte sich die Mannschaft über den Turnierverlauf und zeigte insbesondere im letzten Gruppenspiel eine gute Leistung.

Die Saison 2015/2016 startet Ende September 2015. Die Mannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer besonders bei den Heimspielen in Hungen und Lich!

Das Training findet dienstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr in der DBS Sporthalle in Lich, sowie freitags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der Stadthalle in Hungen statt.

Kader und Position: Leon Fink – Kreis, RM, Lukas Block – RL, RM, Paul Steinmetz – RR, RL, Luca Roth – LA, Maik Slesarow – Tor

Trainerteam: Thorsten Lohrey & Marion Gorr

## **D–Jugend männlich**

Es liegt uns leider kein Bericht vor

## **E–Jugend männlich**



In der vergangenen Saison spielte die männliche E-Jugend mit einem Kader von 15 Spielern in der Bezirksliga A. Mannschaften aus Bieber, Linden und Hüttenberg waren zu Gast. Gegen starke Gegner mussten die Jungen manchmal über sich hinaus wachsen. Das beste Saisonspiel lieferten sie beim später ungeschlagenen Meister in Bieber ab. Die Mannschaft verlor nur mit einem Tor Unterschied. Eltern und Trainer beider Lager

waren sich einig: Man hatte das beste E-Jugend Ligaspiel seit langem gesehen. Darauf konnten die Jungen stolz sein. Leider riefen sie diese Leistung nicht immer ab. Hinzu kam, dass der Kader immer wieder durch terminliche Überschneidungen mit anderen sportlichen Aktivitäten geschwächt wurde. Andere Mannschaften mit größerer und homogenerer Besetzung haben da im Wettkampf Vorteile. Immerhin schlug sich unsere Mannschaft in der zweiten Saisonhälfte so gut, dass sogar der Tabellenzweite TV Hüttenberg auswärts geschlagen werden konnte und die HSG sich zum Saisonabschluss in der besseren Hälfte der Tabelle auf dem vierten Platz wiederfand. Ein kleiner Erfolg; den sich die Mannschaft, ihre Betreuer und die immer helfenden Eltern redlich verdient haben.

### **Saison 2015/2016**

Der neuen Saison sieht die Mannschaftsleitung mit gemischten Gefühlen entgegen. Zu ihrem Bedauern konnte der starke, A-Liga-erfahrene Kern der Mannschaft nicht ganz erhalten werden, und die Neuzugänge aus der Mini-Abteilung sind nicht so zahlreich, wie ursprünglich erhofft. So startet die

Mannschaft mit neun Jungen in sehr dünner Besetzung. Die Bezirksliga A würde vom Niveau her gerade die neuen Spieler, von denen drei Spieler dem Jahrgang 2007 entspringen, überfordern. Die Vorbereitungsturniere verliefen überwiegend erfolgreich. Es zeigte sich jedoch immer wieder die kaderbedingte Anfälligkeit. Oft spielte die Mannschaft mit gerade einmal sieben Spielern, manchmal aufgefüllt mit Gastspielern und schlug sich dafür achtbar. Ein Turniersieg, zwei weitere Endspielteilnahmen und ein vierter Platz zeigen, dass die Jungen in ihrem Rahmen das Beste geben. Beim Turnier in Bruchköbel beendeten fünf, gegen Ende dann sechs Spieler das Spiel um Platz 3. Da liegt die Befürchtung nahe, dass die Mannschaft in der kommenden Saison dasselbe Schicksal ereilt, nämlich in reduzierter Besetzung gegen starke Gegner antreten zu müssen.

In diesem Bereich sehen wir schweren Zeiten entgegen und hoffen, die Jungen dennoch ausreichend motivieren zu können, weiter Handball spielen zu wollen. Und vielleicht erhalten wir im Laufe der Saison ja noch Zuwachs?

## **Handballcamp**

Unter dem Motto „Handball macht Spaß“ fand in den Osterferien das sechste Handballcamp der HSG Hungen-Lich statt. 54 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren haben daran teilgenommen. Die jungen Handballer trainierten und spielten in den Sporthallen der Dietrich-Bonhoeffer-Schule und der Erich-Kästner-Schule. Die Organisatoren Marion Gorr, Mona Nau und Karin Reuther von der HSG Hungen/Lich zeigten sich von der Motivation und der Begeisterung der Teilnehmer sowie der Unterstützung durch die Eltern beeindruckt.

An vier Tagen haben die jungen Sportler jeweils morgens zwei und nachmittags eineinhalb Stunden trainiert.

Dazwischen war die Mittags-pause, in der es ein warmes Mittagessen aus der Küche der Gaststätte Schneider gab. Etwa 20 Trainer, Betreuer und anderweitige Helfer, die für die Veranstaltung ein paar Urlaubstage geopfert haben, standen für den Nachwuchs ständig zur Verfügung. Hervorzuheben ist das Engagement der A- und B-Jugendlichen die vier Ferientage „opferten“ und sich voll in die Trainingseinheiten einbrachten.

Unter dem Motto „Handball macht Spaß“ umfasste das Training das „volle Programm“ mit Quälen, Konditionstraining, Koordinationsübungen, Wurf- und Torwarttraining und Spielverständnisaufgaben. Natürlich wurde auch viel gelaufen. In vier Gruppen wurde miteinander gearbeitet und geschwitzt. Jede Gruppe bekam ihr eigenes T-Shirt in den Farben der Gruppe petrol, gelb, blau oder rot. Neu waren die Dummies, die den Wurfbereich vor dem Tor für die Spieler markierten. Den Abschluss bildete ein Turnier, in dem die Gruppen gegeneinander spielten.

## **Beachhandballturnier im Rahmen der Ferienspiele**

Auch in diesem Jahr bot die HSG Hungen/Lich ein Beachhandballturnier im Rahmen der Ferienspiele an. Wie schon seit Jahren wurde es auf dem Sandplatz im Hungener Freibad ausgetragen und diente dazu, den Handballsport mal auf eine andere Art und Weise kennen zu lernen. Das Wetter spielte an diesem Tag perfekt mit und so ließen sich ca. 40 Kinder im Alter zwischen sechs und fünfzehn Jahren diese Erfahrung nicht entgehen.

Gegen 9:30 Uhr trafen die ersten Kids im Freibad ein und wurden von der netten Turnierleitung begrüßt und rasch je nach Altersklasse in unterschiedliche Teams eingeteilt, wodurch drei Teams in der Altersklasse von 6–10 Jahren und drei Teams in der Altersklasse von 11–15 Jahren entstanden. Jeweils ein erfahrener Coach stand den einzelnen Mannschaften zur Unterstützung und Betreuung zur Seite.

Anschließend wurde ein Turnier ausgetragen, bei dem in der jeweiligen Altersklasse jeder gegen jeden spielte. Bei herrlichem Sonnenschein entwickelte sich im Laufe des Vormittags eine große Spielfreude bei den Kindern. An dem Turnier nahmen einige Kinder teil, die bereits im Handballverein aktiv mitspielen, aber auch viele, die an diesem Tag zum ersten Mal mit dem Handballspiel in Berührung kamen. So entstanden viele bunt gemischte Teams und die Kinder konnten neben der sportlichen Betätigung auch soziale Kontakte knüpfen. Als Zuschauer konnte man vor allem bei den Jahrgangs-

älteren ansehnliche Spielzüge und Torwürfe bewundern, aber auch die Jüngsten glänzten durch Ehrgeiz und Spielfreude.

Die Tore und Ergebnisse der einzelnen Spielpartien, wurden zwar von der Turnierleitung notiert, jedoch stand an diesem Vormittag vor allem der Spaß im Vordergrund, was von den Trainern und Betreuern immer wieder gefördert wurde. Dass der Handballsport auch im Sand besonders attraktiv ist, wurde durch die wiederholte Teilnahme vieler Kinder bestätigt. Am Ende des Turniers wurden als alljährliches Highlight zwei Spiele aller teilnehmenden Kinder gegen ihre Coaches ausgetragen.

Abseits des Spielfeldes wurden den Kindern unterschiedliche Spielanregungen zur Verfügung gestellt und die Möglichkeit einer nassen Abkühlung zwischendurch erfreute die Kinder ebenfalls. Auch für das leibliche Wohl war mit Obst, Brötchen und Getränken bestens gesorgt. Zum Abschluss dieses gelungenen Tages wurde noch ein Erinnerungsfoto mit allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen gemacht und den Kindern wurde für ihren tollen Einsatz eine Urkunde überreicht. Somit war das Turnier auch in diesem Jahr für alle Beteiligten ein voller Erfolg und der ein oder andere zuvor noch Unerfahrene konnte mit Sicherheit dafür begeistert werden, den Ballsport Handball nun auch einmal in der Halle auszuprobieren.

Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr die hohe Anzahl der freiwilligen Helfer, aus dem B-, und A-Jugend-Bereich sowie der aktiven Damen- und Herrenmannschaften. Ein großes Lob und vielen Dank für Eure Hilfe!

## **Abteilung Lauffreud**

Es wurde sich auch dieses Jahr wie schon die Jahre davor, an 4 Laufftagen die Woche zu Laufeinheiten von 45 - 60 Minuten (lockeres Tempo) getroffen. Alle Teilnehmer sind weiterhin mit Spaß u. Begeisterung bei der Sache, in dem Wissen, im Alter etwas für Gesundheit u. Körper zu tun. Weiteres, über sportliche.- u. gesellige Aktionen siehe unter [www.tsv1848hungen.de](http://www.tsv1848hungen.de) ) Abtlg. Lauffreud (Chronik).

Die Teilnahme an Volksläufen (Marathon allgemein) in der näheren Umgebung hat sich leider weiter etwas reduziert, evtl. auch der Altersstruktur der Truppe geschuldet, man läuft lieber gesellig miteinander, als in schnellerem Tempo, gegeneinander.

Marathonteilnahmen im Rückblick der letzten Jahre: Weiltal, Hamburg, Mainz, Berlin, Frankfurt/a.M., Dresden, Wetzlar, Freiburg, Köln, Staufenberg, München Düsseldorf, Madrid, Kassel, Hawaii u. unsere Läufer waren dabei!

Achtung: Zeitumstellung, Zeit für Neuanfänger, wir würden uns über Neueinsteiger freuen! (Erweiterung und/oder Verjüngung des Teams wären nicht schlecht)

Weitere Informationen [www.tsv1848Hungen.de](http://www.tsv1848Hungen.de), oder telefonisch H. Hamburger 06402-3623.

## **Abteilung Leichtathletik für Schüler**

Leider ist die Trainingsgruppe für die Jugendlichen wegen mangelnder Beteiligung wieder eingestellt worden, was aber wohl an den Trainingszeiten lag, die für Oberstufenschüler zu früh waren!

Bei den Grundschulern haben wir uns zu einer richtig festen Trainingsgruppe mit einer festen Teilnehmerzahl zusammengefunden. Im Moment hat Ina Wagner über 20 Kinder in ihrer Gruppe.

Da kommt man jetzt langsam an die Höchstgrenze, zeitlich und organisatorisch und auch nervlich. Geplant ist die Zeit etwas zu verlängern und evtl. Eltern als Hilfe einzuspannen.

Talentierte Schüler sind natürlich in den anderen Abteilungen und Sportarten jede Menge zu finden. Vielleicht sollte man unsere Sportart nicht als Konkurrenz, sondern als zusätzliches Training auch für andere Abteilungen des TSV Hungen sehen. Immerhin handelt es sich momentan nur um eine Stunde Leichtathletiktraining in der Woche, in der z.B. die Sprungkraft, die Ausdauer, die Koordination oder die Sprintfähigkeit verbessert wird, das würde auch gerade den Ballsportarten entgegen kommen.

Ina Wagner

## Abteilung Nordic Walking



Wir sind eine kleine nette Gruppe und freuen uns jeden Mittwoch darauf, vormittags zusammen durch den Wald zu laufen! Wir umrunden in großem Bogen die Drei Teiche in angemessenem Tempo, so dass uns immer noch Luft bleibt um die neuesten Nachrichten der Tageszeitung zu diskutieren. Für unsere Strecke brauchen wir etwa 90 Minuten, wir haben auch immer die Möglichkeit eine kürzere Strecke zu laufen. Der wunderbare Baumbestand schützt uns vor zu viel Sonne, im Herbst vor Wind und Kälte und bei Regen laufen wir auch mal gerne alle mit Regenschirm.

Wir wärmen uns vorher ein bisschen auf mit Musik und dehnen hinterher die Muskulatur und freuen uns immer, dass es wieder so schön war. Auf diese Weise haben wir uns jetzt schon über 10 Jahre fit gehalten und sind auch froh und stolz darüber. Gerne würden wir unsere Gruppe noch ein bisschen vergrößern, Platz ist genügend im Wald!

Helga Stärk

## Abteilung Seniorenturnen und Wassergymnastik – Sooo Vital

**1984** wurden die Senioren-Frauengymnastik und **1989** die Senioren-Männergymnastik gegründet.

Wenn die Anforderungen der normalen Gymnastik zu hoch sind und Senioren dennoch körperlich und geistig aktiv bleiben wollen, hält der TSV 1848 Hungern ein Übungsangebot, das auf ältere Menschen abgestimmt ist, bereit. Durch einen angepassten Bewegungsablauf wird das Durcharbeiten des ganzen Körpers von Kopf bis Fuß erreicht.



Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt, gezielte Übungen kräftigen die Muskulatur, den Gelenken verleihen sie Beweglichkeit und Geschmeidigkeit. Es werden Übungen mit kleinen Handgeräten gemacht, sowie Gedächtnis- und Koordinationsübungen kommen nicht zu kurz. Konzentrations- und Gleichgewichtstraining bringen Sicherheit und Selbstvertrauen in die Alltagsbewegungen. Aufgelockert werden die Übungsstunden mit flotter Musik.

Die Wassergymnastikgruppe, die im Jahre 1986 gegründet wurde, wird nach der Aufwärmphase mit Übungen für die Muskulatur begonnen. Hierbei wird vor allem auf die Kräftigung der Muskulatur und die Verbesserung der Ausdauer geachtet und geschult. Bei verschiedenen Übungen werden kleine Geräte eingesetzt. Die Wassergymnastik dient unter anderem der Vorbeugung und Verbesserung von Gewebeschwäche, der wirksamen Vorbeugung gegen Osteoporose, der Verringerung von Venenleiden, der Entlastung von Bändern, Gelenken und der Wirbelsäule.

Die Übungsstunden der 3 „SOOO-VITAL“ – Gruppen werden von den Frauen und Männer sehr gut angenommen. Die Geselligkeit der Gruppen wird sehr gut angenommen. So konnten wir wieder einige Ausflüge und Jubiläen feiern.

**Unsere Jubiläumsfeier: 25 Jahre Männerymnastik und 30 Jahre Frauengymnastik** wurde ausgiebig in der Grillhütte Langsdorf gefeiert.



Unser 8 Tage Urlaub führte uns dieses Jahr nach Ostfriesland nach Aurich-Ogenbargen. Von dort unternahmen wir sehr viele Ausflüge, die sehr interessant waren.

Im September besichtigten wir Worms und im Dezember besuchten wir den Weihnachtsmarkt in Aschaffenburg. Das neue Jahr begann im März mit einem Aus-



flug nach Mainz und im Juni nach Bad Berleburg.

Dieses Jahr findet die große Fahrt im Schwarzwald statt.

Es wird nicht nur gefeiert und Fahrten unternommen. Die Übungsstunden in Gymnastik und Wassergymnastik finden regelmäßig montags und dienstags statt. Leider fehlt etwas der Nachwuchs. Neuankömmlinge sind willkommen und werden sofort in der Gruppe integriert.

Mit sportlichen Grüßen

Inge Jackl

## Abteilung Skigymnastik

- Fitnessgymnastik auch für Nichtwintersportler -

Die Trainingszeit ist jetzt etwas früher, da dann die ganze Familie teilnehmen kann.

Freitags 19.00 – ca. 20.00 Uhr in einem Drittel der Stadthalle oder alternativ im Gymnastikraum der GesaHu.

Das Angebot läuft jetzt als ca. 10-stündiger Kurs und endet vor den Winterferien, da die Teilnahme in der Wintersaison davor sehr schwankend war. Wir bereiten uns intensiv mit einem vielseitigen Training auf alle Wintersportarten vor. Teilnehmen können natürlich auch Nichtwintersportler, die gerne etwas für ihre allgemeine Fitness tun möchten.

Beginn: siehe Pressemitteilung.

Den Rest des Jahres spielen wir mit einer immer größer werdenden Gruppe Volleyball. Während der Hallensperrung auch schon mal im Freibad auf dem Beachvolleyballfeld.

Die Bademeister sind sehr erfreut über die Nutzung des Freibades durch die Abteilungen des TSV Hungen.

Ina Wagner

## Abteilung Training-Plus (Funktionsgymnastik für alle)



Seit September 2003 unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit).

Achtung: Aktuelle Trainingszeit: Donnerstag 20.00-21.00 Uhr in der Turnhalle der GesaHu.

Neueinsteiger bitte kurz bei ÜL Ina Wagner melden Tel. 06402-3118

Es kommen regelmäßig ca. 10-15 Teilnehmer.

Im Sommer nutzen wir auch gerne unseren neuen Radweg in Richtung Villingen für eine Ausdauerinheit, das ist ideal zum Walken und Joggen. Neuerdings haben wir auch ganze Outdoor-einheiten angeboten und dazu auch das Gelände rund um die Gesamtschule und das Freibad genutzt. An einigen Abenden konnten diejenigen, die ein bisschen mehr tun wollten, eine halbe Stunde früher eine harte Ausdauer- und Krafterinheit absolvieren.

Unser morgendliches Trainingsangebot ist sehr gut besucht. Auch hier nutzen wir im Sommer zum Aufwärmen die schönen Wege rund um den "Grassee" und bauen einige Fitnessstationen ein.

Aktuelle Trainingszeit: Montag 8.30 – 9.30 Uhr im Kultursaal des Kulturzentrums "Alte Grundschule" 1. Stock. Auch hier freuen wir uns über neue Teilnehmer!

Das Konzept meiner Training-Plus-Stunden liegt darin, präventiv körperlichen Problemen entgegen zu wirken!

Dabei lege ich sehr starken Wert auf die korrekte Ausführung der gezielten Kräftigungs- und Dehnübungen. Die Teilnehmer sollen sensibilisiert werden, worauf sie selber achten sollten, sowohl im Sport als auch in der Bewältigung des Alltags, um möglichst lange ihre körperliche Fitness zu erhalten. In die Stunden baue ich unter anderem Elemente aus der Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, Stabilisationstraining, Gelenkschule und dem Training nach Pilates etc. ein.

Wer ganz gezielt etwas für seinen Rücken tun möchte, hat inzwischen die Möglichkeit sowohl vormittags als auch abends spezielle Angebote des Vereins zu besuchen.

Informationen hierzu erhalten sie ebenfalls von der ÜL.

2015 verlegt, da die meisten meiner Teilnehmer auch in vielen anderen Bereichen vor Weihnachten Verpflichtungen hatten. Auch dieses Mal stand ein aktives Treffen auf dem Programm. Zunächst wurde in der Gaststätte "Unter den Linden" bei Herrn Simonovic geschlemmt, dann ging es auf die Kegelbahn zum Kalorien verbrennen und fröhlichen Ausklang des Abends.

Ina Wagner

## Rücken-Fit (Vorbeugenden Wirbelsäulengymnastik)



Dieses Vereinsangebot läuft seit März 2006 meist als 10- bzw. 15-stündiger Kurs unter Leitung von Ina Wagner (Fachübungsleiterin Fitness und Gesundheit, Übungsleiterin Sport in der Prävention - Haltung und Bewegung -).

Inzwischen gibt es 2 Gruppen, da auch hier die Nachfrage sehr groß ist. Achtung: Trainingszeit 1. Gruppe: Freitag 8.00 – 9.30 Uhr, 2. Gruppe: Freitag 9.30 – 11.00 Uhr im Kultursaal, 1. Stock, im Kulturzentrum „Alte Grundschule“.

Ein neuer Kurs beginnt am 17.09.2015. Interessenten bitte bei Ina Wagner melden!

Wir können mit einem Vereins-Kurskonzept werben, dass aus einem praxiserprobten Kursprogramm besteht. In 10-15 qualitätsgeprüften Kurseinheiten beugen wir in erster Linie Rückenproblemen vor, bewältigen aber auch leichtere nicht chronische Probleme.

Durch die Einführung dieses Kursangebotes unter Leitung einer qualifizierten Übungsleiterin wird dem Verein das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit“ des DTB und gleichzeitig auch das Siegel „Sport pro Gesundheit“ des Deutschen Sportbundes überreicht. Dadurch wird das Kursangebot automatisch von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt. Das heißt dem Teilnehmer kann nach Abschluss des Kurses die Kursgebühr voll oder größtenteils erstatten werden,

dies wird bei den einzelnen Krankenkassen unterschiedlich gehandhabt. Bisher haben die Teilnehmer sehr positive Erfahrungen gemacht.

Neuerdings gibt es das Rücken-Fit-Angebot auch abends.

Ein Kurs hat jeweils 10- oder 12- Kurseinheiten und die Trainingszeit ist: Montag 19.00 Uhr- 20.30 Uhr im Kultursaal der "Alten Grundschule". Auch dieses Angebot kann von den Krankenkassen unterstützt werden. Beginn neuer Kurs am 28. September 2015.

Ina Wagner

## Abteilung Turnen

Übungsleiterin Sabine Schneider und neu dabei Katja Koch

Die Kinderturnabteilung ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil des TSV. Zurzeit besteht die Abteilung aus 4 Gruppen.



### Mutter/Vater und Kindturnen (1 ½ - 3 Jahren)

Hier sind zurzeit etwa 20 Kinder mit einem Elternteil aktiv. Voraussetzung für die Gruppe ist, dass die Kinder laufen können, den Rest lernen sie bei uns, klettern, hüpfen, springen und alles was man an den Turngeräten sonst noch entdecken kann.

### Kindergartengruppe (3 - 6 Jahren)

Wenn sie 3 Jahre alt sind, kommen die Kinder in die nächste Gruppe, ohne Elternteil. Wer doch unbedingt noch Mama oder Papa (oder Oma oder Opa!) brauch: Auch kein Problem, sie werden dann als Helfer eingesetzt.

Auch hier sind etwa 20-25 Kinder. Am Anfang der Turnstunde gibt es eine kurze Begrüßung und dann ein Aufwärmprogramm mit Laufspielen. Nach der Trinkpause werden verschiedene Geräte aufgebaut und erkundet.



### Grundschul Kinder I (6 - 10 Jahren)



Hier sieht es ähnlich aus wie in der 2. Gruppe, nur das wir etwas gezielter arbeiten und ein etwas schwierigeres Programm haben.

## Schülerturnen II (zurzeit für besonders talentierte Kinder)

Hier waren immer die Großen, leider sind die nach und nach wegen langer Schule und vielen Hausaufgaben abgesprungen. SCHADE!

Jetzt habe ich die sehr große 3. Gruppe aufgeteilt, sodass in dieser Gruppe nun 12 sehr fitte Mädels sich turnerisch besser weiterentwickeln können.

Wie jedes Jahr fand mit allen Gruppen zusammen im Dezember eine Weihnachtsfeier statt.



Außerdem haben die größeren Kinder das Sportabzeichen gemacht und bei einer kleinen Feier mit Kegeln überreicht bekommen.

## Sportabzeichen

### Verleihung 2014



Die feierliche Überreichung der Sportabzeichen für 2014 fand dieses Jahr am 23.02.15 um 17 Uhr für die Kinder im Kegelraum der Stadthalle statt, wo die Kinder anschließend noch Spaß beim gemeinsamen Kegeln hatten. Die Erwachsenen und Jugendlichen bekamen ihr Abzeichen am 18.3.15 in der Gaststätte „Stern-taler“ überreicht. Helga Stärk dankte Sabine Schneider und



Ina Wagner mit einem Blumenstrauß für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

### Abnahme 2015

Ab Juni in der Regel montags 18 Uhr, Sportplatz Lindenallee, zusätzlich ist noch ein Samstagstermin geplant. Die Sportabzeichenabnahme ist seit 2013 anders geregelt, da Sabine Schneider und Ina Wagner diese Aufgabe zusätzlich übernommen haben.

Bitte die weiteren Termine der Presse entnehmen oder beim Verein erfragen. Die Betreuer sind auch gerne bereit für einzelne Abteilungen oder Interessenten einen gesonderten Termin anzubieten!

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder das Sportabzeichen ablegen.

Ina Wagner und Sabine Schneider

## TSV-Fanshop

Hol´ Dir den TSV nach Hause.

TSV-Vereinspin

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber mehrfarbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber bunt (2-farbig)

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Aufkleber Klarsicht 1-farbig

Preis: 2,00 € inkl. MwSt



TSV-Kugelschreiber Pelican „Big-Size“

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



TSV-Tasse mit TSV Emblem

Preis: 8,00 € inkl. MwSt



TSV-Becher mit TSV Emblem

Preis: 1,50 € inkl. MwSt



**Alles erhältlich beim Vorstand. Bei größeren Mengen ist eine Ermäßigung möglich. Bitte beim Vorstand nachfragen.**